Wilhelm Schläbitz
gegen

Israel Bialski u.
Ruwin Edelstein

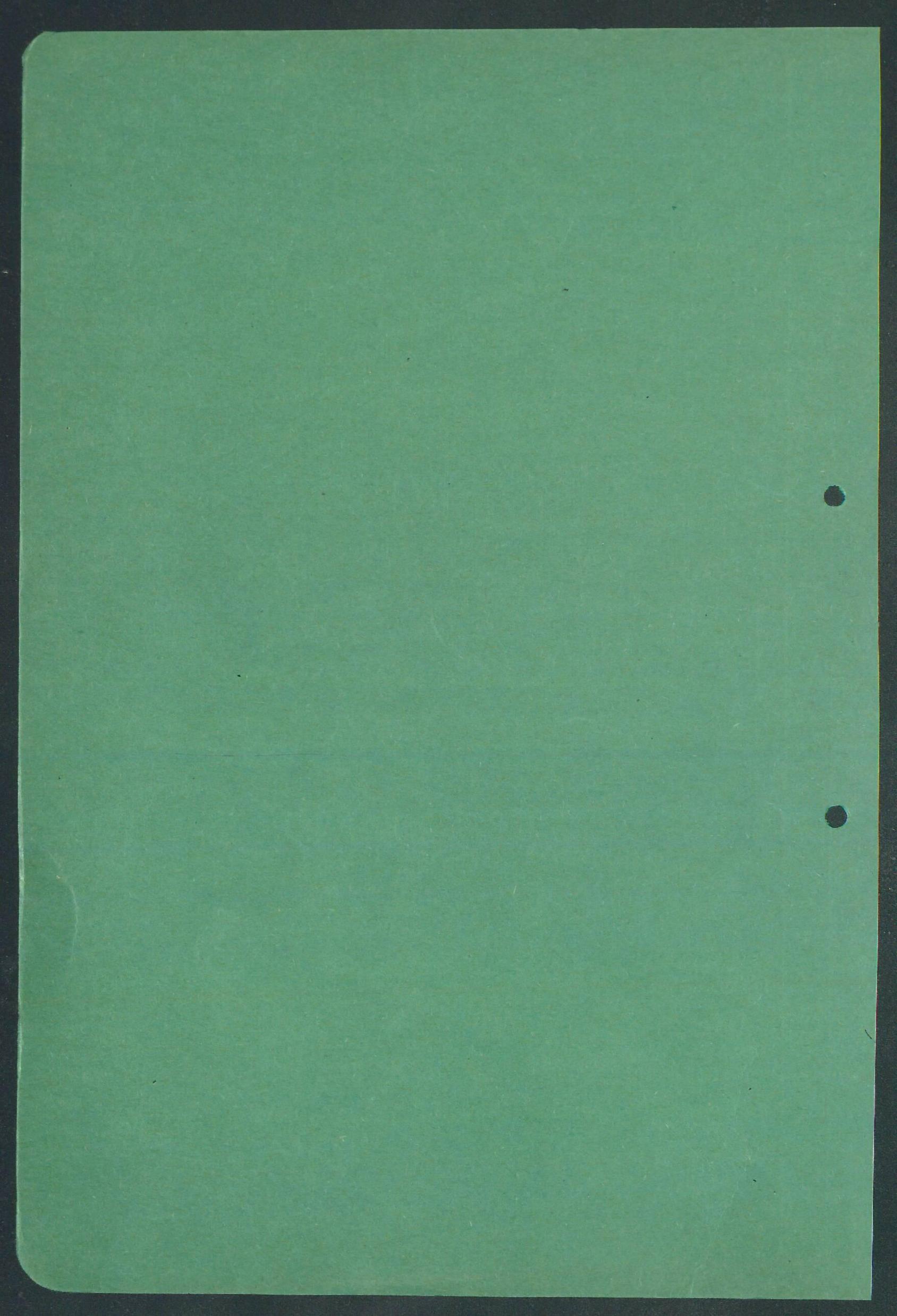
19\_\_\_\_

angefangen:

STADTARCHIV MANNHEIM

Archivation-Zugung 24 /1922 m /1382

LEITZ Schneilhefter Rapid 74



Herren Edelstein und Bialski

Manheim K 2, 31/32

Sehr geehrte Herren !

In der Sache Schläbitz freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, daß der Deutsche Musikerverband in Düsseldorf meine Anwaltskosten im Betrage von DM 137,25 bezahlt hat.

Mit hochachtungsvoller Begrüßung!

1 Aps soayen 5.9.00.

CREI TO TO TO THE TOTAL SE Install out contalable 111 2 4 5 1 1 1 1 27.72 Lifte Tiell services filed chently us deficitly is not seemil distributed by the seemily willings and the seemily the seemily and the see mote cate allowing and bor into the collegate and bradue who liber and and pediting the Contrated von DE 1857 To Test agentated Paring the area of the contraction of the THE ASSESSED AND THE SECOND

# Herrn Huber

In Sachen Schläbitz gegen Bialski und Edelstein hat der Deutsche Musikerverband für Herrn Schläbitz die diesem auferlegten An-waltskosten im Betrage von

DM 137,25

an mich durch Postanweisung bezahlt.

(Prof. Dr. Heimerich)

5.9.1960

to a distribution Maria and the property of the second edding sell web find Ateraland Bin intelestal dear attiffice density Sund her se Inches comests seld at his less bure all curt his fie view ball AND THE RESIDENCE OF THE PARTY TO THE DESIGNATION OF THE PERSON OF THE PERS CONTRACTOR OF STREET winds deniel sound not gotub doin the a is (more substitution) W- 0001.6.12

An den Deutschen Gewerkschaftbund Ortsausschuss Köln

Köln/Rhein

Hans-Böckler-Platz 9

Betr.: Ihr Zeichen LAG 26/60 Fr/K
Sehr geehrte Herren!

In Sachen Schläbitz gegen Bialski und Edelstein hat Herr Gewerkschaftssekretär Fröhlich Herrn Schläbitz vertreten. Nachdem Herr
Schläbitz in dem Prozeß unterlegen ist, hat das Arbeitsgericht
Mannheim die mir zustehenden Kosten auf DM 137.25 festgesetzt.

Der Kostenfestsetzungsbeschluss ist am 23.8. dieses Jahres Herrn
Gewerkschaftssekretär Fröhlich in Köln zugestellt worden.

Zur Vermeidung einer Zwangsvollstreckung bitte ich Sie, dafür besorgt zu sein, daß Herr Schläbitz den Betrag von DM 137.25 binnen 8 Tagen an mich bezahlt. Am zweckmäßigsten ist die Überweisung auf mein Konto Nr. 20 303 bei der Deutschen Bank, Filiale Mannheim.

Mit hochachtungsvoller Begrüssung!

nes na

Destanted Herestee astables Ortes as a diameter a diame

None-Dockler-Rists 9
Betr.: inr 2sionen LAG 26/50 Fr/K
Sohr geehrts Herren:

In Sachen Schläbitz gegen Bigleki and Edelstein het Berr CewerkBenartssekreter Problich Berrn Schläbitz vertreten. Nachdem Herr
Schläbitz in dem Promes unterlegen lat, het des arbeitzgericht
Mannachn die mir gestenenden Kosten auf DM 137.25 festsesetzt.
Ter Nestenfestsetzungsbeschluss ist am 25.8. dieses Johnés Berrn
Sewerkschaftesehreter Trohlich in Küln zogestellt worden.

Nur Vermeidung einer Zwangsvollstradkung bitte ich Sie, dafür besorgt zu sein, daß Herr Schlüblig den Betreg von DM 137.25 binner 6 fagen en mich bezahlt. Am zweckmaßigsten ist die uberweineung auf mein Lonto Mr. 20 303 bei der Deutschen Bank, Filisle Mannnaim.

Mit hoomschungsvoller Begrussung!

Herren Israel Bialski u. Ruwin Edelstein

Mannheim K2, 31/32

Sehr geehrte Herren !

In Sachen Schläbitz hat das Arbeitsgericht Mannheim die mir zustehenden Kosten auf DM 137,25 festgesetzt. Der Kostenfestsetzungsbeschluss ist dem Prozeßbevollmächtigten des Schläbitz, dem Gewerkschaftssekretär Fröhlich in Köln zugestellt worden. Um eine etwa
notwendige Zwangsvollstreckung gegen Schläbitz durchführen zu
können, benötige ich dessen genaue Adresse und die Adresse seines
Arbeitgebers. Ich würde dann eine Forderungspfändung veranlassen.
Bitte ziehen Sie Erkundigungen ein und geben Sie mir weitere Nachricht.

Mit freundlicher Begrüssung!

Elter mishen wie Erkundigungen ein und geben Bie mir weitere Bedel.

Mit freundligher Begrussung!

.Jibit

Vollstreckbare Ausfertigung

Geschäftsstelle des Arbeitsgerichts

Mannheim

relation and the state of the s

den 18. August 1960

Aktenzeichen: 7 Sa 50/60

# 2 Ca 106/60 Mhm Kostenfestsetzungsbeschluß

In Sachen

des Wilhelm Schläbitz, Musiker, Köln-Bickendorf, Erlenweg 14

of the plant of the police of

Klag.x

- Prozeß- und Inkassobevollm .: Rechtsanwalt ENVINEER. Rechtsschutzsekr. Karl Hofmann,

Ber.-Kläg.

gegen

Mannheim, 0 4, 8-9

Israel B i a l s k i und

Ber Bekl.,

Ruwin E d e l s t e i n, Mannheim,

- Prozeß- und Inkassobevollm.: Rechtsanwaltprofessor Dr. Dr.h.c.

Hermann Heimerich, Mannheim, A2, 1

wegen Schadensersatz

werden die von

dem Kläger

- als Gesamtschuldnerny

an

die Beklagten

nach dem - rechtskräftigen - Urteil - Vergleich - Beschluß - des

Landesarbeitsgerichts Bd.-Wttbg.AK Mhm. - vom 19.7.1960

zu erstattenden, - in der Anlage berechneten - Kosten auf 137 a. DM25 Dpf.

(in Worten: Einhundertsiebenunddreißig 25/100 .-.-.-.)

festgesetzt.

gez.Steinhauser arbeits genilts oberin peter

Aus diesem Beschluß kann ohne weiteres die Zwangsvollstreckung betrieben werden. wenn die festgesetzten Kosten nicht binnen einer Woche nach der Zustellung dieses Beschlusses bezahlt sind (§ 798 ZPO.)

gez.

#### Ausgefertigt

und dem den Beklagten, z.Hd. Herrn Prof.Dr.h.c.H.Heimerich, zum Zweck der Zwangsvollstreckung erteilt. Eine Ausfertigung des Beschlusses ist de M Kläger Gew. Sekr. Fröhlich, Köln, - zu Händen des Prozeßbevollmächtigten 23. August 1960 zugestellt worden. am

Mannheim , den 1. September 1960.

Urkundsbeamter der Geschäftsstelle des Arbeitsgerichts

An das

Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg

- Außenkammer -

#### Mannheim

Betr.: den Rechtsstreit Wilhelm Schläbitz gegen die Gastwirte Israel Bialski u. Ruwin Edelstein Ihr Geschäftszeichen 7 Sa 50/60 2 Ca 106/60 Mhm.

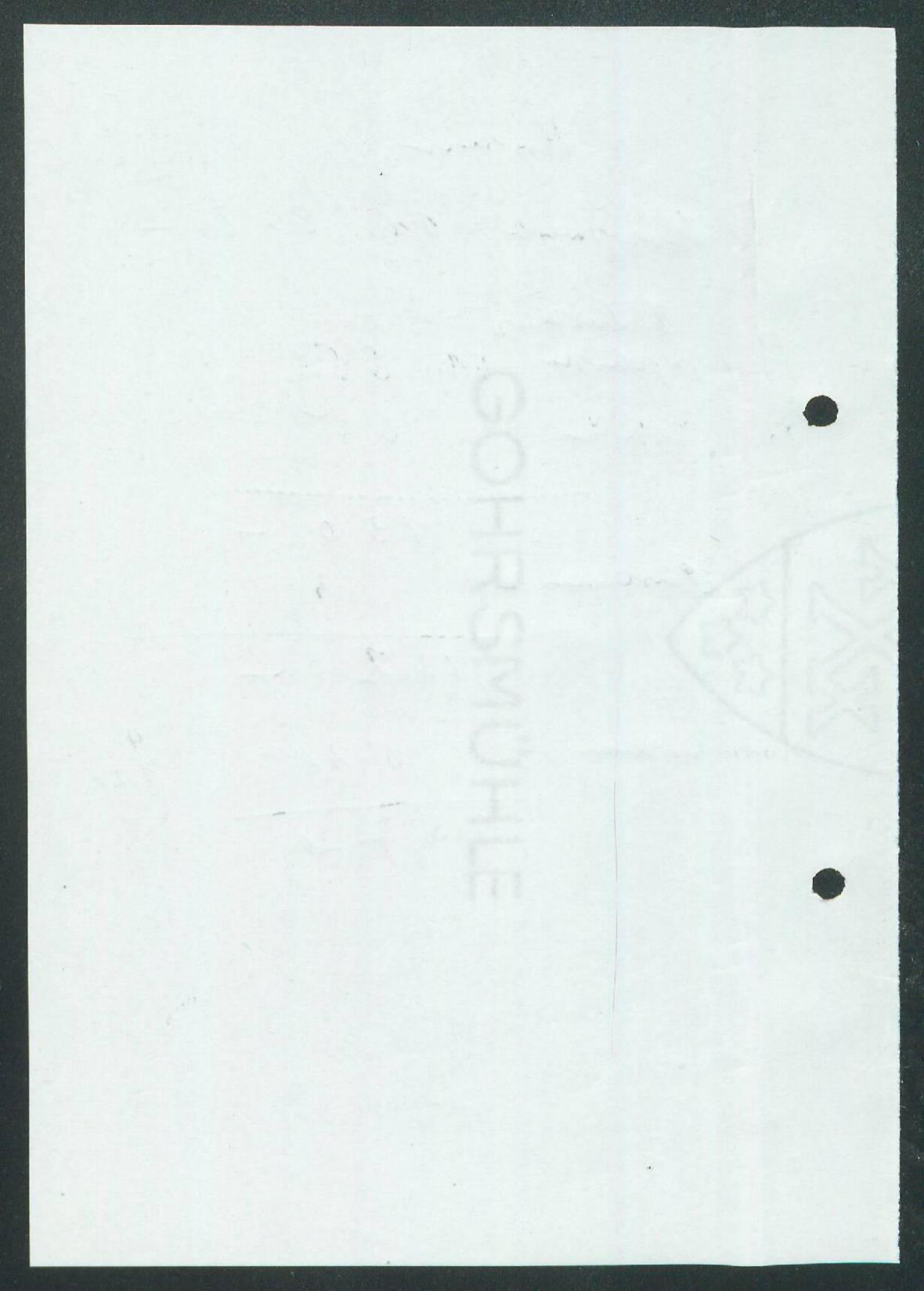
In obiger Sache beantrage ich die bei mir erwachsenen Kosten unter Berücksichtigung des Streitwertes von DM 828.-- wie folgt festzusetzen:

Prozeßgebühr	DM	65
Verhandlungsgebühr	-11	65
Telefon- u. Portoauslagen (Richtigkeit ver-		
sichert)	"	2
4 % Umsatzsteuer aus DM 132	11	5.25
zus.		137.25

Rechtsanwalt

6391.8.St had ENT GA Panottagoria travelnel Brown the the line of the A CAN BORNEY THEFT A THE SECTION OF The state of the s The first property of the state of the contract of the contract of the state of the 中国是实现实际,在自己的是一种企业,一种工程工程,但可以是有的工程的工程的工程的工程,但是是一种工程工程的工程,但是是 JESS WAS THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH · 在13。1938年2月1日(5月2日年3月1日 - thy star lawors have a mane to be a felt --- Set First Care of against the t GE GUTS 

· Koren Threamens oh. 828. -Prosepplisher oh, 65 Tent. Lebrin a a 5 Amstøgen &h. 2 73 2 -5-2a Umsiks leve 1.21 137.20



## Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg

- Außenkammer -

# Austertigung

Im Namen des Volkes!

URTEIL

#### Geschäftszeichen:

In allen Eingaben bitte das vorstehende Geschäftszeichen angeben

In dem Rechtsstreit

Wilhelm Schläbit Musiker Köln-Bickendorf, Erlenweg 11

Verkündet am 19. Juli 1960 150

Kläger Ber. Kläg.

gez. Peters Angestellte

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

And Berutsklager

Prozeßbevollmächtigter:

Gew. Sekr. P. Fröhlich, Köln, Hans Böckler-

Platz 9

gegen die Gastwirte

Israel Bialski, Ruwin Edelstein,

Mannheim K.2.31/32

Beklagte

und Berufungsbeklagte

Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanw. Prof. Dr. h.c. Hermann Heimerich,

Urteil in Sachen Schläbitz / 1)Bialski

vom 19.7.1960

2) Edelstein 7 Sa 50/60

# Rechtsmittelbelehrung

Gegen dieses Urteil kann gemäß § 72 Arbeitsgerichtsgesetz Revision eingelegt werden, wenn das Urteil von einer in der Revisionsbegründung bezeichneten Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts abweicht und auf dieser Abweichung beruht. Das gleiche gilt, solange eine Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts in der Rechtsfrage nicht ergangen ist, wenn die Entscheidung des Landesarbeitsgerichts von der Entscheidung eines anderen Landesarbeitsgerichts oder eines obersten Arbeitsgericht eines Landes abweicht und auf dieser Abweichung beruht. Die Revision findet ferner statt, wenn der festgesetzte Wert des Streitgegenstands, in Rechtsstreitigkeiten über Zahlungsansprüche der Beschwerdegegenstand DM 6000 übersteigt.

Die Revisionsschrift muß innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Urteils, die Revisionsbegründung innerhalb eines Monats nach Einlegung der Revision bei dem Bundesarbeitsgericht in Kassel eingehen.

Die Revisions- und die Revisionsbegründungsschrift müssen von einem bei einem deutschen Gericht zugelassenen Rechtsanwalt unterzeichnet sein.

## Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg

- Außenkammer -

#### Geschäftszeichen:

7 Sa 50/60 2 Ca 106/60 Mhm

In allen Eingaben bitte das vorstehende Geschäftszeichen angeben

Verkündet am 19. Juli 1960 mp

gez. Peters
Angestellte

Beachten Sie die mit dieser

Ausfertigung verbundene

Rechtsmittelbelehrung.

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

# Austertigung

Im Namen des Volkes!

#### URTEIL

In dem Rechtsstreit

Wilhelm Schläbitz, Musiker Köln-Bickendorf, Erlenweg ll

> Kläger Ber.Kläg.

## **AMADAMANA**

Prozeßbevollmächtigter:

Gew. Sekr. P. Fröhlich, Köln, Hans Böckler-

gegen die Gastwirte

1) Israel Bialski, 2) Ruwin Edelstein,

Mannheim K.2.31/32

Beklagte

und Berufungsbeklagte

Rechtsanw. Prof.Dr.h.c.Hermann Heimerich,
Mannheim A.2.1

wegen Schadensersatzes

hat das Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg, Außenkammern in Mannheim

auf die mündliche Verhandlung vom

19. Juli 19 60 durch

Landesarbeitsgerichtsdirektor Dr. Oehmann

als Vorsitzenden

und die Landesarbeitsrichter

Diemer und Hopf

als Beisitzer

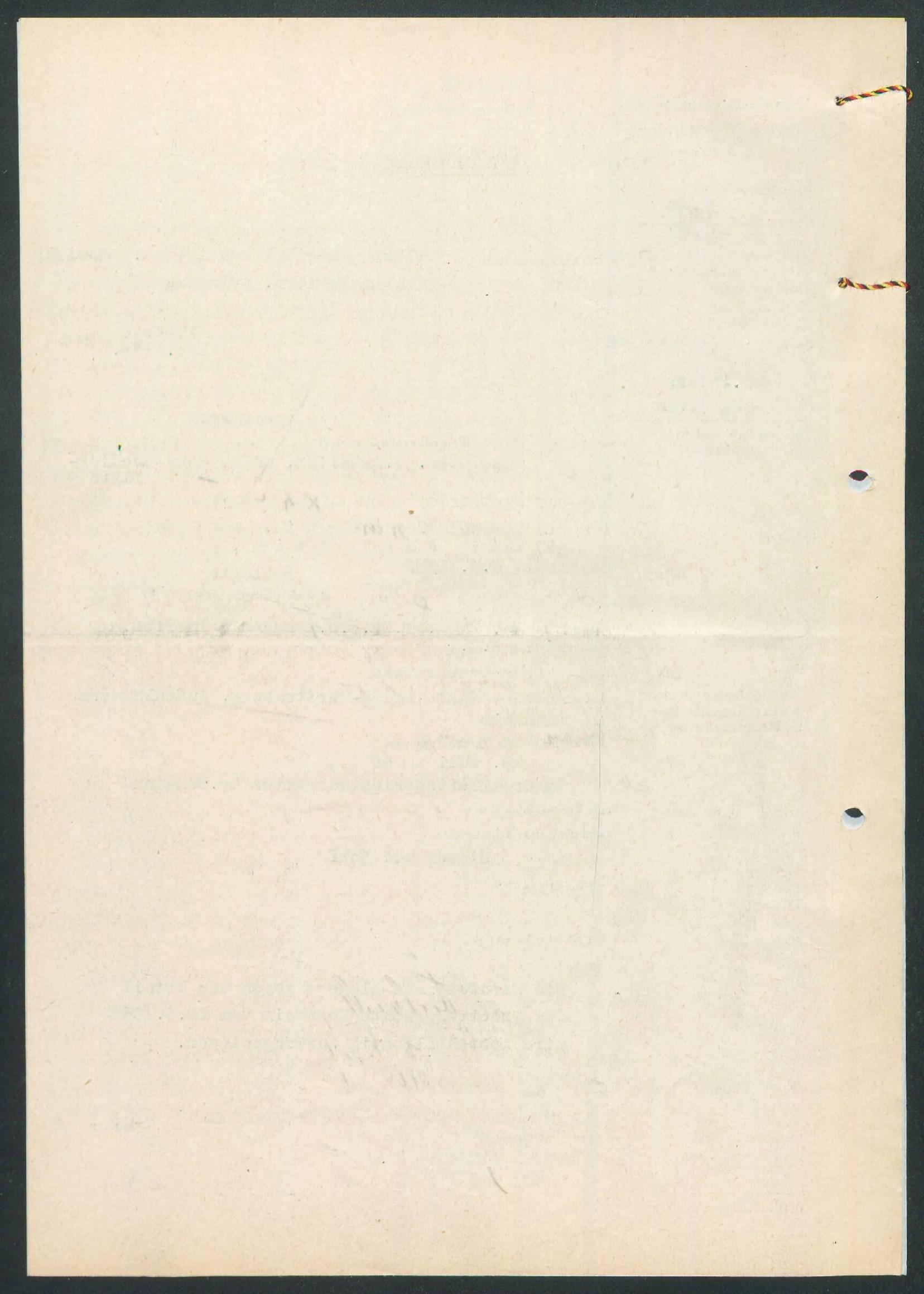
für Recht erkannt:

Die Berufung des Klägers gegen das Urteil des Arbeitsgerichts Mannheim vom 12.5.1960 wird kostenpflichtig zurückgewiesen.

Urteil II. Instanz

Vordruck Nr. 42 (Ba)

- 2 -



m E m Gegen dieses dem Elager am 20.5.1960 sugestellte Urteil lied or am 31.5.1960 Berufung einlegen und diese nach Verlängerung der Berufungebegründungsfriet bie 14.7.1960 mit Schrifteatz vom 5.7., welcher am gleichen Tage beim Londesarbeitsgericht einging, begründen. Er 188t vor-1 MO BENED Das Arbeitsgericht irre Wher den Inhalt der Gorgieltspflicht. Diese habe wirkeame Mashahmen sur Aufrechterhaltung der Ordnung im Lokal und zur Bjoherheit der Arbeitsgerate der Musiker erfordert. Am fraglichen Abend habe aich mur e i m Ordner im Lokal befunden, der sur Aufrechterhalteng der Ordaung im Lokel nicht genügt habe. Die Bedlagten, die gelbet im Lekel anwesend gewesen soien, biltten and dem Verhalten der Giste ab 23 Uhr merkem allseen, daß e i n Ordner nicht genüge, und einen welteren Ordner herbeihelen oder noch bezaer die -larev eate home les se . nessem megificitécaned lesifoi cherung der Instrumente gebeten gewesen, de im "Weindorf" schon früher Schlägereien vorgekommen seien. Die von den Berlegten erwähnte Gaspistole habe dem Schlagsenger genurt and set wahrend der Tatilconkeiten in der Garderobe gelegen. Fur den kläger wird bean traget. des Urteil des Arbeitegerichts aufzuheben und die Beklagten als Gesamtschuldner sur Beschlung von 828,- EE su verartellen. Par die Beklagten wird Zuriickweisung der Berufung b e a n t r a g t und vorgetragen: Hs seien noch niemels suvor Musikinstrumente beschädigt worden. Die Musiker seien stark angetrunken gewesen und hatten das Ubergreifen der Streitigkeiten auf das Podium selbst verschuldet. Agen bei anderer Gelegenheit hatten - A -

### Entering and and and and

- Mark Sale Control of the Mark State of the Sale of t

-thelitegericarit ant sutreitend eine Firestantiationverietang der Beklagten vermeint. Sear Let Mante allgameta anestant, das dich die Flaggorgeprilient des Arbeitgebern ende done ausdrücken est inblikeer wenterdied to the presentation of the von Arbeitschaft - methoprospilm offEtentlodTA wib no selecterizations de Sanbon wretrockt. Dos gilt abor grandestentich mar für -ds tiedre, die der Arbeitmebner wilbrend der Arbeit abstellt eser ablegt und auf die er wilhrend der Arbeit ndoho selbet schten hann (vergl. Riedk-Eipperdey Lehrb. no. 1 o. 172, Hikinch Rober, Bd. 1 S.414, Honjan in "detries" at allocked , 055.0 Sections. 1950 S. 27, Endomann in AM-Blattell "Heftung des Arbeitgebers II" unter C I 3). Seweit dem Arbeitmehmer eigene Sorgepflichten menumuten eind, midorepricht es des Gedenken des Eigentüsstrisikes, das Einbringen der asserintindusvatiodra see dains see dointed not nadoni - del for weam inre Versendung arbeitserrerderlich ist desig sig beseatesen, des primire ligentimerrieile ent den Arbeltsgeber absundlags (vergl. Bulls in "Recht der APPRELL" - 1990 S. 91), Late Let along the Cept - "tted wa

Da die Gitarre des Klägers zu einer Zeit beschädigt wurde, zu welcher er sie benutzte und selbst auf sie achten konnte, kommt eine Verletzung der Fürsorgepflicht des dargelegten Inhalts nicht in Betracht.

Nun erscheint es allerdings nicht ausgeschlossen, daß den Arbeitgeber ausnahmsweise eine weitergehende Fürsorgepflicht für eingebrachte Sachen trifft und diese Pflicht sich auch auf Gegenstände erstreckt, welche sich in der Obbut des Arbeitnehmers befinden. Diese Ausnahme ist aber nur dann berechtigt, wenn die Sachen des Arbeitnehmers durch die Einbringung in den Betrieb des Arbeitgebers ganz besonders gefährdet sind, ohne daß der Arbeitnehmer zur Abwendung der Gefahr hinreichend in der Lage wäre. Die erweiterte Fürsorgepflicht müßte in diesem Falle praktisch in der Pflicht des Arbeitgebers zur Versicherung der Sachen bestehen. Für die Instrumente von Musikern kann das aber grundsätzlich nicht angenommen Die Musikinstrumente sind nur so lange, insbesondere diebstahls=, gefährdet, als sie abgestellt werden. Wenn sie benutzt werden, besteht keine besondere Gefahr des Verlusts oder der Beschädigung durch Dritte. Selbst für Lokale, in denen bisweilen gerauft wird, besteht keine Lebenserfahrung dahingehend, daß die Instrumente der Musiker dadurch in Mitleidenschaft gezogen werden. Raufereien spielen sich meistens nur zwischen Gästen oder zwischen Gästen und Ordnungspersonal ab; Musiker (und damit ihre Instrumente) hingegen bleiben von solchen Streitigkeiten regelmäßig unberührt, wenn sie sich selbst nicht hineinmischen und nicht selbst Streit anfangen. Auch für das Lokal der Beklagten kann nichts anderes gelten. Da somit eine besondere Gefährdung der Instrumente nicht angenommen werden kann, bestand auch keine erweiterte Fürsorgepflicht der Beklagten und damit keine Pflicht, die Instrumente gegen Beschädigung durch Dritte zu versichern.

De die Giterre des Klägers zu einer Seit beschädigt werde, zu welcher er sie benutzte und selbet zuf sie sehten konnte, kommt eine Verletzung der Fürsorgepflicht des dergelegten Inhalts nicht in Betracht.

Hum erscheint es allordings micht susgeschlossen, daß den Arbeitgeber aumahmaweise eine weitergebende Fürsorgepilicht für eingebrachte Sachen trifft und diese Fflicht wich auch auf Gegenstände erstreckt, welche sich in der Obbut des Arbeitnehmers befinden. Diese Ausnehme ist aber nur dann berechtigt, wenn die Sachen des Arbeitnebmers durch die Binbringung in den Betrieb des Arbeitgobers genz beaonders gefährdet sind, ohne daß der arbeitnehmer sur Abwendung der Gefahr himreichend in der Lege ware. Die erwelterte Fürsorgepflicht mußte in diesem Falle praktisch in der Fflicht des Arbeitgebers sur Vereicherung der Sachen bestehen. Für die Instrumente nommonogna idola deklatishayay rode cab masi arextank nev werden. Die Musikinstrumente sind nur so lange, insbecondere diebetable=, gefährdet, als sie abgestellt werden. Wenn sie benutst werden, besteht keine besondere Gefehr des Verlusts oder der Beschildigung durch Britte. Selbst filt Lokele, in denen bisweilen gerauft wird, bestent Meine Lebenserfehrung dehingehend, das die Instrumente den Musiker dadurch in Mitleidenschaft gezogen werden. Maufereien epielen eich meistens nur zwischen esaten oder swischen Gasten und Ordnungspersonal ab; Musiker (und damit ihre Instrumente) hingegen bleiben ven solones Streitigieiten regelmäßig unberührt, wenn sie sion selles their bineinsteenen und nicht selles ficit enfangen. Agoh für das Lokel der Beklasten kann nichte anderes gelten. De somit eine besondere Ceffinrdung der Instrumente micht angenommen werden kann, bestand auch keine erweiterte Fürsorgepflicht der Beklagten und damit keine Pflicht, die Instrumente gegen Beschädigung durch Dyitte su versichern.

Auster - 6 Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg Eine Verletzung der Fürsorgepflicht kann schließlich auch nicht darin gesehen werden, daß die Beklagten die Situation, die zur Beschädigung der Gitarre des Klägers führte, nicht meisterten. Die unbestrittene Tatsache, daß bei dieser Gelegenheit auch der Flügel der Beklagten stark beschädigt wurde, spricht eindeutig dafür, daß die Beklagten von den Auswüchsen selbst überrascht wurden und ihrer nicht Herr werden konngez. Peters t e n . Das die ausgelassene Silvesterstimmung in einen Angestellte derartigen Exzes ausarten würde, war nicht ohne weiteres vorhersehbar und ein früheres Einschreiten gegen einzelne unruhige Gäste (evtl. durch Zuhilfenahme der Polizei) deshalb nicht notwendig und nicht zumutbar. Hingegen war es zumutbar, daß der Kläger sich der Rauferei entzog, sein wertvolles Instrument in Sicherheit brachte und sich nicht darauf verließ, daß ihm das Eigentümerrisiko von den Beklagten abgenommen würde. Die Kostenentscheidung beruht auf § 97 ZPO. Urteil in Sachen Schläbitz / 1]Bialski Fir den ortsabwesend in gez.Dr.Oehmann gez.Diemer Urlaub befindlichen Landesarbeitsrichter Hopf: gez. Dr. Oehmann ANDESARBEITE Ausgefertigt den 26. Juli 1960 195.... Den Unkund de camio der Goschäftsstelle des Landesarzeitsgerichts Baden-Württemberg
Aussenkammern Mannheim Arbeitsgerichtsinspektorte Wit Urbeitspueterligung verbinden und Verbändungsitelle siegeln bzw. mit Dienststempet verseben

Mine Verlotsung der Fürgorgepflicht kann nohlieblich and micht darin gesehen werden, das die Bellagten die Situation, die pur Beschädigung der Citerre des Klägern Adbrie, micht meisterten. Die unbestrittene Tatugobe, das bet dieser Gelegenheit auch der Fillgel der Beklagten stark beschädigt wards, spricht eindentig dafür, das die Beklagten von den a n a n d o h n e n i selbet iberreacht wurden und ihrer micht Merr worden, ho n n -- n namia ni gnummitavatesvitë ensessispane sih AgC . n a t derertigen Exses amonyten wirds, war nicht ohne weiteres verberechber und ein früheres Binschreiten gegen einselna narabige Gaste (evil. darch Zuhilfenshme der Polinei) desimily might notwendig and might manther. Hingegen war on remutions, das der Lieger ston der Rauferet entsog, seis wertvolles Instrument in Sicherheit brachte and siek micht dereuf verließ, das ihm des Eigentimerrisiko von den Deklagten ebgennemen wirde. Die Kostenentscholdung beraht auf § 97 Fir den ortsebwesend in gez. Br. Ochmann gez. Diemer Briand berinditchen Landesarbeitarichter Hopf: gez. Dr. Ochmann Ausgefertigt Mannheim - den 26 Juli 1960 of Unitary & by compo der Geschäftsstelle des Landesartenis gerichts Boden-Württemberg

Aussankammern Maraheim strate med sometres and have THE BOUNDERSE OF BERNOLDS Arbeitsgerichtsfrageldorfe THE LAKE TO RESIDE STREET, STREET, SHOWING SANDERS

Beglaubigte Abschrift

# Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg

- Außenkammer -

URTEIL

Im Namen des Volkes!

Geschäftszeichen:

7 Sa 50/60 2 Ca 106/60 Mhm

In allen Eingaben bitte das vorstehende Geschäftszeichen angeben

In dem Rechtsstreit

Wilhelm Schläbitz, Musiker Köln-Bickendorf, Erlenweg 11

Verkündet dex am 19. Juli 1960 KOX

Kläger Ber. Kläg.

gez.Peters Angestellte

Beachten Sie die mit dieser

Ausfertigung verbundene

Rechtsmittelbelehrung.

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

Mind Barniski klagerx

Prozeßbevollmächtigter:

Gew. Sekr. P. Fröhlich, Köln, Hans Böckler-Platz 9

gegen d ie Gastwirte

1) Israel Bialski,
2) Ruwin Edelstein,

Mannheim K.2.31/32

Beklagte und Berufungsbeklagte

Prozeßbevollmächtigter:

Rechtsanw. Prof. Dr. h.c. Hermann Heimerich, Mannheim A.2.1

Schadensersatzes wegen

hat das Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg, Außenkammern Mannheim

auf die mündliche Verhandlung vom

19. Juli 1960 durch

Landesarbeitsgerichtsdirektor Dr. Oehmann

als Vorsitzenden

und die Landesarbeitsrichter

Diemer und Hopf

als Beisitzer

für Recht erkannt:

Die Berufung des Klägers gegen das Urteil des Arbeitsgerichts Mannheim vom 12.5.1960 wird kostenpflichtig zurückgewiesen.

eller, etiliti, er II ... I see the second RE III. dat I -- 1 Lico, all to the contract to the co et it i ei (1) 1 i 1 (1) and the still the state of the I.C. dimension ring A THE PERSONAL PROPERTY OF A P Lies In the state of the state . The is to serve the interest of the server Let ho V

ALTO DELECTION OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY. ALEN BELLEVIEW OF THE STREET BUT AND WESTERN OF THE STREET, AND ASSESSED. William Control to the State of the Control of the · SERVICE AND STORY OF STREET AND A TENTOM OF THE RESERVE OF THE RESERVE OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY. MEDICAL LINES OF THE STREET, AND AND A STREET, AND A STREE AND THE RESIDENCE OF THE PARTY AND RESIDENCE AND ADDRESS OF THE PARTY OF TH · 在我们的是一个工程,这个工程,但是一个工程,是一个工程,但是一个工程,但是一个工程,这个工程,我们 Flores Canal And Control of the Control of the Canal C THE STANFARD OF STANFARD

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE THE REPORT OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T THE PURCH ASSESSMENT OF THE PARTY OF THE PAR Charles of Charles of the 1984 自身的 · 大江 · 多年 到,我们 · 是一个 · 是一一 · 是一一个 · 是一一 · 是一 · 是一 · 是一 · 是一 · 是一一 · 是一 LONG THE RESIDENCE OF THE PARTY A DESCRIPTION OF THE PROPERTY to the state of the sale of th 

obsohl wie auch sonst üblich auf aufrechterhaltung der Ordnung der Bekingte Bäeletet in und ein Ordner gegenwärtig gewesen seien, sei eine Unterbindung des Otreites nicht möglich gewesen, mund durch den Schuß aus der Gaspistole alles voll Qualm gewesen sei. Der Behaden werde auch der Bühe nach bestritten.

### Entscheidungogründes

Die nuch dem im Erteil des Arbeitegerichte festgesetaten Etreitwort statthefte Berufung ist form- und frietgerecht eingelegt und begründet worden; eie konnte jedoch keinen Erfolg haben.

Des Arbeitegericht hat sutreffend eine Fürsorgepflichtverletzung der Beklagten verneint.

Erer ist house allgemein onerkonnt, das sieb die Fürsorgepriicht des Arbeitgebers auch ohne ausdrückliche oder still pohweigende Vereinbarung mif die vom Arbeitnehmer berechtigteresine an die Arbeitsnetätte mitgebrachten Sachen erstreckt. Das gilt aber grandelitalich mar für die Sachen, die der Arbeitnehmer Während der Arbeit abstellt oder ablost und auf die er wihrend der Arbeit micht selbst schien kann (vergl. Maeck-Sipperdey Lehrb. Bd.l 8.372. Bikisch Lehrb. Bd.l 8.414, Monjau in "Betrieb" 1952 8.350, Benecke im "Betriebe-Bernter" 1950 8.27, Endemann in AL-Blattet "Haftman ten Arbeitgebore II" unter G I 3). Sevett den Arbeitsehner eigene Sorgepflichten susumuten sind, widerspricht es dem Gedenkon des Bigentimerriaiken, das Einbringen der Suchen in den Betrieb aus anlas des Arbeitseverhültninsen - solbet senn ihre Verwendung arbeitserforderlich ist dest but bonutson, das primite Elgentimerricies auf den Arbeitgeber abnumilsen (vergl. Bulla in "Recht der Arbeit" 1950 S.91).

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE NAME OF THE PERSON OF THE PERS THE RESERVE OF THE RE and the land of the first of the same with the state of the same 

De die Giterre des Elägers su einer Erit beschädigt wurde, zu welcher er sie bemutzte und selbst auf sie schten konnte, kommt eine Verletzung der Fürsorgepflicht des dargelegten Inhalts nicht in Betracht.

Hun oracheint es allerdings nicht musseschlossen, das den Arbeitgeber ausnahmsweise eine weitergebende Fürsorgepflicht für eingebrachte Gaeben trifft und diese Pflicht sich auch auf Gegenstünde erstreckt, welche mich in der Obbet des Arbeitnebsers befinden. Diese Ausnahme ist abor nur dann berechtigt, wenn die Sachen des Arbeitnebuero durch die Binbringung in den Betrieb des Arbeitgebers gans besonders geführdet sind, ohne das der Arbeitnebuer sur Abwendung der Gefahr hinreichend in der Lage ware. Die erweiterte Füreorgepflicht mildte in diesem Falle prektisch in der Erlicht des Arbeitgebers sur Versicherung der Sachen bestehen. Bür die Instrumente von Musikern kann des aber grundsätzlich micht angenommen werden. Die Musikinstrumente sind nur so lange, inabesonders distablism, switchriet, als sie absentellt werden. Wenn sie benutst werden, besteht keine besondere Gefahr des Verlusts oder der Beschädigung durch Dritte. Selbet für Lokale, in denen bieweilen gerauft wird, besteht keine Lebenserfehrung dahingehend, das die Instrumente der Musiker dadurch in Mitleidenschaft gezogen worden. Boufercien spielen sich meletens nur swischen Gasten oder zwischen Gasten und Ordnungspersonal ab: Mastker (and demit thre Instrumente) hingegen bleiben you solchen Streitigkeiten regelmidig unberührt, wenn ele sich selbst nicht hineinwischen und nicht selbst Streit anfangen. Auch für das Lokal der Beklagten kann nichts anderes gelten. De somit eine besondere Geführdung der Instrumente nicht angenommen werden kann, bestand auch keine erweiterte Ellraurgepflicht der Beklagten und damit keine Pflicht, die Instrumente gegen Beschidigung durch Dritte su versichers.

表的是"在中国"的一个"自己"的一个"自己"的一个"自己"的一个"自己"的一个"自己"的一个"自己"的一个"自己"的一个"自己"的一个"自己"的一个"自己"的 at India STATE OF THE PARTY OF THE PARTY. The same cannot be a fact that server in the case of t NAME OF THE OWNERS OF THE PARTY THE PERSON AND THE PROPERTY OF THE PARTY OF AND A STATE OF THE PARTY OF THE Leterate product of the second A DESCRIPTION OF THE PARTY OF T

Eine Verlotoung der Fürsorgepflicht kann schlieblich auch nicht darin gesehen werden, das die Beklagten die Situation, die zur Beschädigung der Giterre des Elägers führte, nicht meisterten. Die unbestrittene Ratsache, das bei dieser Gelegenheit meh der Flügel der Beklagten stark beachidist wards, spricht sindoutis dafür, das die Beklagten von den Auswichnen nen selbet überresolt wurden und ihrer nicht Herr werden konnt e n . Das die anagelassene Silvesterstimmung in einen derartigen Exses asserten wirde, war micht ohne weiteren vorherschber und ein früheres Einschreiten gegen einzelne unruhige Güste (evtl. durch Zuhilfenahme der Folizei) deshalb nicht notwendig und nicht mumutbar. Hingegen war on sumuther, dad der Klüger nich der Hauferei entsog, sein wertvolles Instrument in Sicherheit brachte und sich micht derauf verließ, del ihm des Eigentlinerrisiko von den Beklagten abgenoumen wirde.

Die Kostenentscheidung beruht auf § 97 2PO.

ges.Dr.Oehmann ges.Diemer

Fir dem ortenbwegend in Urlaub befindlichen Landesarbeitsrichter Hopf:

ges. Dr. Oehmann

Für die Richtigkeit der Abschrift
Mannheim, den 26. Juli 1960 19

Der Urkendsbeamte der Geschäftsstelle
des Landesarbeitsgerichts Baden-Württemberg
Aussenkammern Mannheim

THRESARDENS OF BUILDING OF BUI

Arbeitsgerichtsinspektorie

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR the property of the same of th Application of white or out the district to and the tree original television as Ar belisgerichtsinspeldorfa

7 Sa. 50 / 60 Geschäftsz.: 2 Ca 106/60 Mhm

Gegenwärtig:

Landesarbeitsgerichtsdirektor Dr. Oehmann

als Vorsitzender

Landesarbeitsrichter

Diemer

Landesarbeitsrichter Hopf

als Beisitzer

Angest.Peters

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

Ref. Becker erteilt aufgrund seiner Untervollmacht an Gew. Sekr. Locherer Untervollmacht.

Abschrift

f.d. Bekl.

den 19.Juli Mannheim

### In dem Rechtsstreit

Schläbitz

Kläger Ber. Kläg.

gegen

1) Israel Bialski, 2) Ruwin Edelstein

Beklagte Ber.Bekl.

erschienen bei Aufruf

1. für den Berufungskläger und f. Rechtsschutzsekretär Karl Hofmann: Gew. Sekr. Aug. Locherer, und Ref. Walter Becker mit Untervollmacht

2. für die Berufungsbeklagte n in Person und RA Prof.Dr.Dr.h.c.Herm.Heimerich.

Es wurde festgestellt, daß das Urteil des ersten Rechtszuges de m Berufungskläger am 20. Mai 19 60 zugestellt und daß die Berufungsschrift am 31. Mai 19 60 , die Berufungsbegründung — nach Verlängerung der Berufungsbegründungsfrist bis zum 14.7. am 5. Juli 1960 bei dem Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg- Außenkammer - Mannheim eingegangen ist.

Der Vertreter de S Berufungskläger - verlas - nahm Bezug auf - den Antrag aus Schriftsatz vom 25.5.1960 (AB1.30).

Der Vertreter de r Berufungsbeklagten - werlas \*\* nahm stellte Bezug auf - den Antrag des Schriftsatzes vom auf kostenpflichtige Zurückweisung der Berufung.

Die Parteivertreter verhandelten sodann zur Sache

Nach geheimer Beratung erging und wurde verkündet folgendes

AL BENEFA

Urteil :

Im Namen des Volkes

Die Berufung des Klägers gegen das Urteil des Arbeitsgerichts Mannheim vom 12.5.1960 wird kostenpflichtig zurückgewiesen.

Die wichtigsten Entscheidungsgründe wurden bekanntgegeben.

Der Vorsitzende:

gez. Dr. Oehmann

Der Urkundsbeamte:

gez. Peters

# Öffentliche Sitzung des Landesarbeitsgerichts Baden Württemberg Außenkammer

Geschäftsz.: 7 Sa. 50 / 60 2 Ca 106/60 Mhm

Gegenwärtig:

Landesarbeitsgerichtsdirektor Dr. Oehmann

als Vorsitzender

Landesarbeitsrichter Diemer

Landesarbeitsrichter Hopf

als Beisitzer

Angest.Peters

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

Ref. Becker erteilt aufgrund seiner Untervollmacht an Gew. Sekr. Locherer Untervollmacht. Mannheim den 19.Juli 19 60

## In dem Rechtsstreit

Schläbitz

Kläger Ber.Kläg.

gegen

1) Israel Bialski, 2) Ruwin Edelstein Beklagte Ber.Bekl.

erschien en bei Aufruf

1. für de n Berufungskläger und f.Rechtsschutzsekretär Karl Hofmann: Gew.Sekr.Aug. Locherer, und Ref. Walter Becker mit Untervollmacht

2. für die Berufungsbeklagte n in Person und RA Prof. Dr. Dr. h. c. Herm. Heimerich.

Es wurde festgestellt, daß das Urteil des ersten Rechtszuges de m Berufungskläger am 20. Mai 19 60 zugestellt und daß die Berufungsschrift am 31. Mai 19 60, die Berufungsbegründung — nach Verlängerung der Berufungsbegründungsfrist bis zum 14.7. 19 60 am 5. Juli 1960 bei dem Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg – Außenkammer – Mannheim eingegangen ist.

Der Vertreter de a Berufungskläger — verlas — nahmn Bezug eufz — den Antrag aus Schriftsatz vom 25.5.1960 (AB1.30).

Der Vertreter de r Berufungsbeklagten — reder zu auf met stellte Berufung den Schriftsammernen auf kostenpflichtige Zurückweisung der Berufung.

Die Parteivertreter verhandelten sodann zur Sache

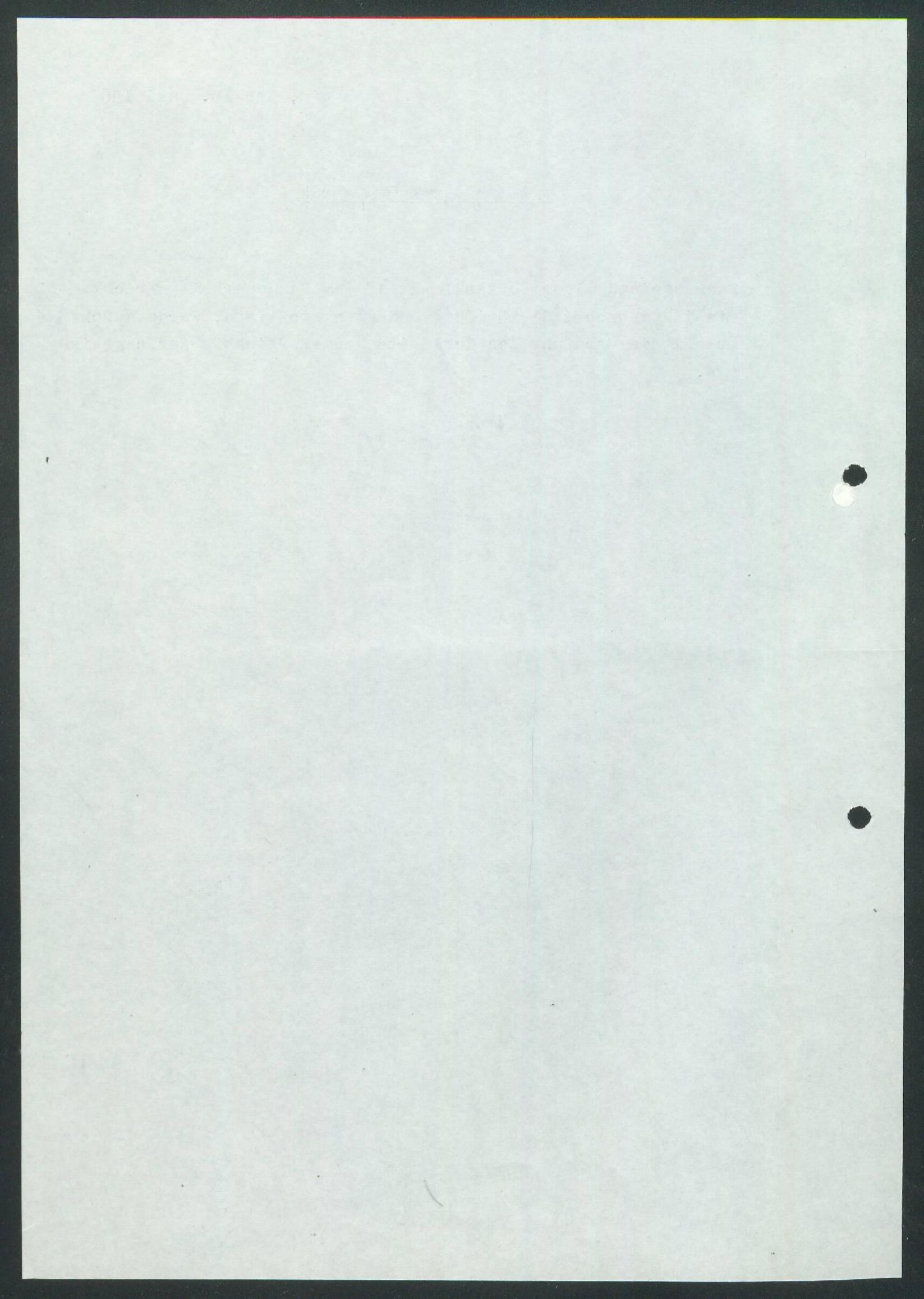
Nach geheimer Beratung erging und wurde verkündet folgendes Urteil : Im Namen des Volkes Die Berufung des Klägers gegen das Urteil des Arbeitsgerichts Mannheim vom 12.5.1960 wird kostenpflichtig zurückgewiesen. Die wichtigsten Entscheidungsgründe wurden bekanntgegeben. Der Urkundsbeamte: Der Vorsitzende: gez. Peters gez. Dr. Oehmann Für die Richtigkeit der Abschrift Mannheim, de 6. Juli 1960 19 Der Urkundsbeamte der Geschäftsstelle des Landesarbeitsgerichts Baden-Württemberg Aussenkammern Mannheim

Arbeitsgerichtsinspektorte

#### Aktenvermerk

Nach zweistündiger Verhandlung auf dem Landesarbeitsgericht, die in Gegenwart der beiden Mandanten stattfand, wurde durch Urteil die Berufung des Schläbitz kostenpflichtig zurückgewiesen.

vh



Ren rerlett. 1 / Himwelehy. du Wrole. Tenhelle des 25, 2.60 me mig yepste he keleer Arber enrullem, Thepelle Lenge have belelys Annhe hale in the generaling Theyene Penn Milan. More bertier.

Bengy mid kvorupplismy

Offentliche Sitzung des Arbeitsgerichts

Mannheim, den 6. April 1960

Geschäftszeichen: 1 Ca. 82/60

Gegenwärtig:

In dem Rechtsstreit \*)

Arbeitsgerichtsrat Dr. Rolland

als Vorsitzender

Gustav Wilhelm Schläbitz, Musiker,

Arbeitsrichter

Kläger

Arbeitsrichter

als Beisitzer

gegen

Gerichtsreferendar Merk als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle 1. Jsrael Bialski, 2. Ruwin Edelstein,

wegen chadensersatz

Beklagte

erschien en bei Aufruf

- für Kläger, Mechtsschutzsekretär Karl Hofmann, 1. Vollmacht bei den Akten,
- beidBeklagte n. 2.

Es fand eine Güteverhandlung statt, die folgendes Ergebnis hatte:

Es tand eine Cuteverhandlung statt. Sie hand kolgender Ergebnis x xblieb erfolglos x

Die Parteien sind einig darüber, daß als verklagt gilt:

1. Jsrael Bialski, 2. Ruwin Edelstein.

Hierauf erging und wurde verkündet

#### Gerichtsbeschluß:

- 1.) Der Gechtstsreit wird zuständigkeitshalber an die Kammer II abgegeben.
- 2.) Neuer Termin wird von amtswegen bestimmt.

Der Vorsitzende:

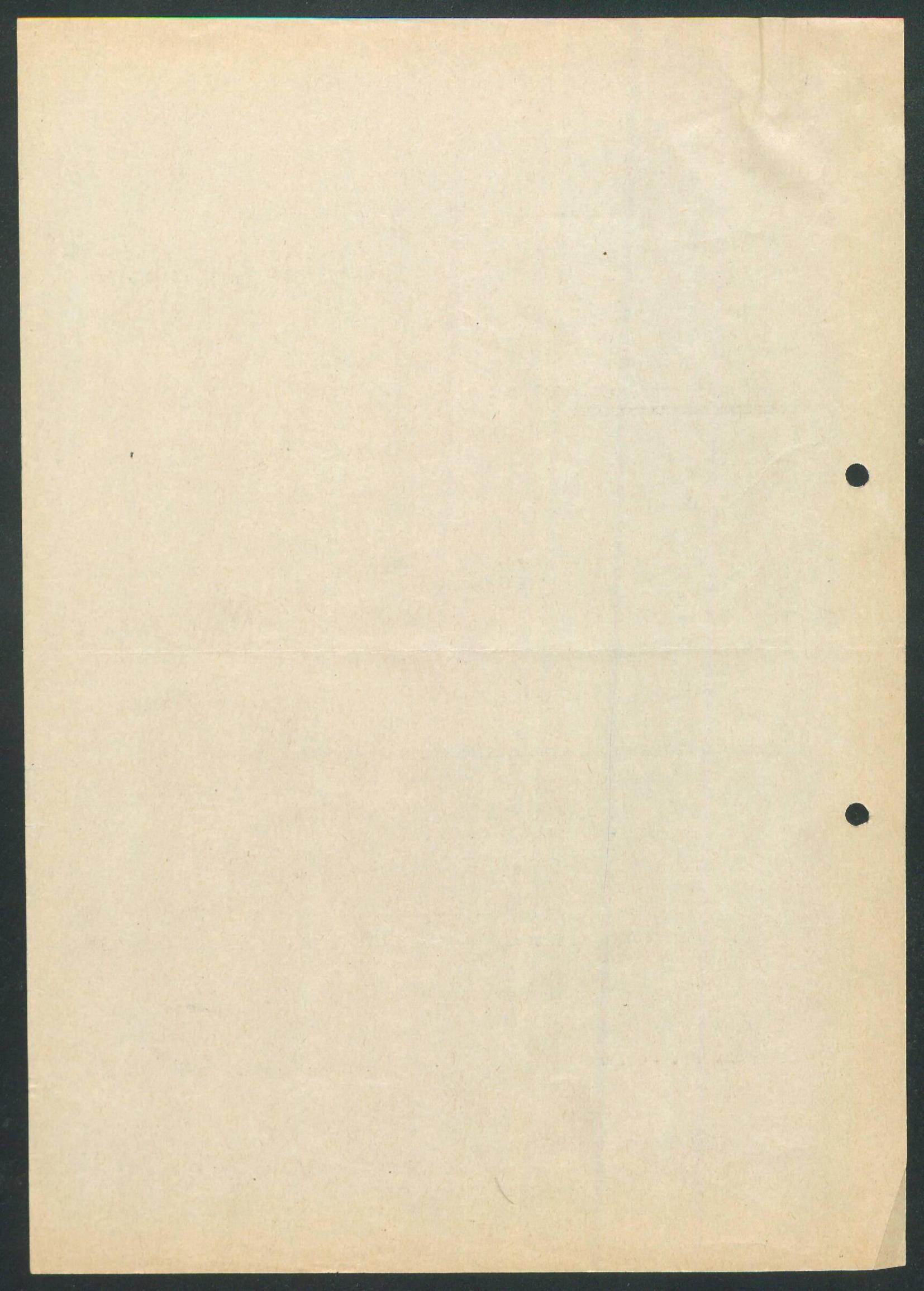
Der Urkundsbeamte:

gez. Dr. Rolland

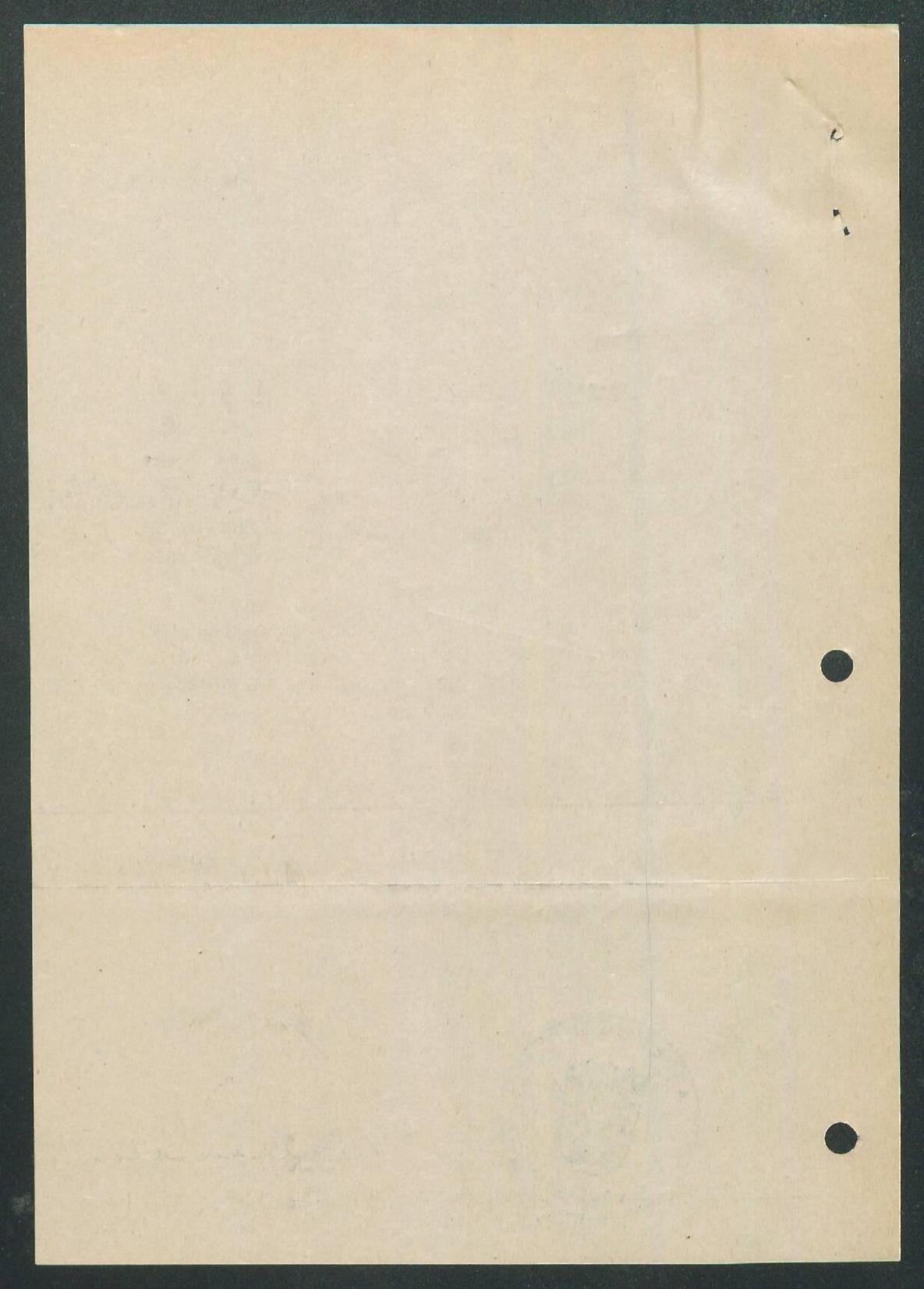
gez. Merk

Om Lonke

<sup>\*)</sup> Wenn das Protokoll einen Vergleich enthält, sind die Parteien, ihre gesetzlichen Vertreter und die Prozeßbevollmächtigten nach Namen, Stand oder Gewerbe und Wohnort genau zu bezeichnen.



Geschäftsstelle des Mannheim den 30. März1960 Arbeitsgerichts Mannheim Geschäftszeichen: Ca (Bei allen Eingaben angeben) Fernsprecher: An Ladung In Sachen Gust. Wilh. Schläbitz/Weindorf Tanzkab. wegen Forderung Sie werden, - nachdem Sie gegen den Zahlungsbefehl vom rechtzeitig Widerspruch erhoben haben und die Anberaumung eines Termins zur Streitverhandlung beantragt worden ist, unter Mitteilung einer beglaubigten Abschrift der am bei Gericht eingegangenen Klageschrift zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreites auf Mittwoch, den 6. April 1960, nachmittags 14.45Uhr, vor das Arbeitsgericht Mannheim, L 4,2, 3 Treppen, Sitzungszimmer geladen. Sie werden ersucht, um die Verhandlung vorzubereiten. Einwendungen und Beweismittel unter genauer Bezeichnung der zu beweisenden Tatsachen unverzüglich dem Gericht schriftlich in zwei Stücken mitzuteilen. Ihr Erscheinen im Termin wird jedoch durch eine solche Mitteilung nicht enthehrlich. Wenn Sie pelle serbst kommen und sich auch nicht durch eine mit schriftlicher Vollmacht versehene volljährige Person vertreten lassen, kann auf Antrag Versäumnisureil regen Sie ergehen. In diesem Fall müßten Ihre schriftlichen Mitteilungen und recksichtigt bleiben. Arbeitsgerichtsoberinsp Nr. 42. Ladung zur Verhandung nach Widerspruch gegen Zahlungsbefehl 6. 55. Orn Belel



Mannheim, den 25. Marz 1960 Deutscher Gewerkschaftsbund Ho/Ki. Ortsausschuß Mannheim Rechtsabteilung Maj Ca. (21950 = ( MADENIE )A An das Klage In Sachen Arbeitsgericht des Gustav Wilhelm Bchlabitz, Mannheim Musiker, Köln-Bickendorf, Erlenweg 11, L 4, 2-3 vertreten durch Rechtsschutzsekretär Karl Hofmann, Mannheim, 0 4, 8/9, gegen "WEINDORF", Tanzkabarett, 9 m. & 76, Inh. R. Edelstein. Mannheim, K 2, 31/32, wegen Schadenersatz. Unter Vollmachtsvorlage zeige ich hiermit höflich an, daß ich den Klager vertrete. Auftragsgemäß erhebe ich Klage mit dem Antrag: 1. die Beklagte zu verurteilen, an den Kläger DM 828 .-- als Schadenersatz zu zahlen; 2. die Beklagte zu verurteilen, die Kosten des Verfahrens zu tragen. Zur Begründung trage ich folgendes vor: Der Kläger war vom 1.12. bis 31.12.1959 mit dem Harry Pohls Chico-Quartett bei der Beklagten als Musiker engagiert. In der Nacht vom 31.12.1959 zum 1.1.1960 kam es in dem Lokal der Beklagten zwischen verschiedenen Gasten des Hauses zu einer wüsten Schlägerei, die sich nach einiger Zeit auf das ganze Lokal und das Podium der Musikkapelle übertrug. Dabei worde die Gitarre des Klagers - Marke "LE-vin de Lux - schwer beschädigt. Ein Gutachten über diesen Schaden liegt der Klageschrift in Abschrift bei. Das Original dieses Gutachtens stellte der Kläger der Beklagten zu. - 2 -

Carlo a Committee Carlo Carlo a 1960 Deutscher Gewerkschoftsbund \* 京医生物社 Odsausschuß Monnheim Redstanbiolung NIGHT HAR Carlos BI tobifegellers. A T L O L L D D W MINTLE VALUE 405 LIN Merric Lest , amovines of the think that CONTRACTOR IN Tiles lengt de la constant de la contrat de D.CVB., D. J. miedenski James Tole Itali The section of the se That Bieletalay Terribera no firmet and the season the season for enter operations of the season CHEST TORK TORKED THE usi seeta dan ahayaya waxa OBELL Soleutani Sellini de die deklaste ov vertrettet. dector tiples els caste ale prolate on a function destrict on the solution of and several time test to stack out and and the the ambiguates and seems and all a car ELECT TITLE AND THE COLLEGE SELECTION OF THE SECTION OF THE SECTIO tot the range to lead to the new all to the laboration and before web bi we and Court and Cather and Table and Andrew "May seel ob collectors transfer to the new action to be a selected to be hat low ties to this ages it to all the pastified wetgin kelling Lowell - Living of the Company to be used to be the Land of the Company sevice a rull at mix-El" outer a present but burnetty all sources -panil the fin finisher there disease, locades lies the miles -Liote area Laran countl Lantelin and the distribution of the - NO TOBLESON SECTION TO NOT HELD WAS LIKE 45

Antiberd des la Sammer 1960 and der Klüger mit dem Ghernenameten Justett ein neues auguspennt in der Ghige-Ber in Käll mi. Der Kläger var gennungen, sish eine Leilgiares au neuged, his die eigene Olfaurg sieder repartert warv Die Respunt iber als volugitarre - ausgröbellt von Jerri villi Roberts Kaln-Nieus, geneleweg, - aber 18.57,50 ateilte

We den Blageret erwächenen Ben den haltenen Auf, melten hat, melt dies auf der Schilderet erwächenen Ben dem halten dut, melten die genomen, wendte er eten uit dies alles erhauset genomen, wendte er eten uit den Sil., 2011, und 15:2/1560; en die Genomenkeleitung der Jehlegten uit dem Blies, ihn den autschmit dem die Genomen behälen zu erher sen honen tie der Schilder den Siles, ihn der Sohen vom Sil und 28:1.1560 Tieger der Klagerenrich bei der Sohen vom Sil und 28:1.1560 Tieger der Klagerenrich bei

And sein sourcisen value, ether at mist, der Migger dand von der Stenerbernvenin der Devieren einem Intel, der im Absontit assettet, ist alees au mehr von die Bitte des Kiegens auf Unhadeut tele Andereinker benonteden mit nem ihr meit auf ethe augustionen
untit der Stentsenwaltschwit wannbern und der ungeheuerlichen
detreislich, der Aleger haben ten den ungeheuerlichen
des lette aus einen auf die gense titutten versuibeschworen,
set Lager erwiert, das er nie in echnen leben eine dampitole
beschen erwiert, das er nie in echnen leben eine dampitole
den eine Lager haben kunn, wie auch auf der Eineient in an

The factor of the Marke School des Milgers an die Jestenberid ler der der Riegester, Fra, Fra, Fra, Soule seine sittenster, Frank Marketter, School der La Santana a bestellt en seiner sitten set seiner ein der Auskitette lieges absuhriftill der Alagenchrift

Die Wie der Schadenersatzforderung geht aus der ebenfalls beigefügten Abschrift der Aufstellung des Klägers hervor. Ich bitte um Urteil gemäß Klageantrag. Der Prozeßbevollmächtigte:

Mohmann (Karl Hofmann, Rechtsschutzsekretar) Anlagen: Vollmacht Abschriften

The ridge and bue independent of the property of the contract of the rest of the the property of the party of th THE PROPERTY OF LIGHT LIGHT SEE WAS ENDED. THE SWILL CONSTITUTE OF LEASING LAND. 2-------The standard was a second of the standard of t ATTEMEDIES. most styleres

Detaillierung der Schadensrechnung

1.) Reparaturkosten des Schadens
an der Gitarre LEVIN DE LUX

DM 140,50

2.) Wertminderung laut Gutachten
der Fa. Seb. Hahn, Köln, Limburgerstr. 14, Vertreter der Fa. LEVIN

DM 620.-
3.) Leihgitarre fuer 20 Tage, ausge-

3.) Leihgitarre fuer 20 Tage, ausgestellt von Willi Schweden, Köln-Nippes,

Beuelsweg 7

DM 67,50

Gesamtsumme:

DM 828.--

Reparaturrechnung, sowie Rechnung weber Leihgitarre befinden sich in Haenden der Fa. Weindorf
in Mannheim. Den Durchschlag des Gutachtens der
Firma Seb. Hahn Köln fuege ich bei.

gez. Gustav Wilhelm Schläbitz

#### A A A TO TO THE A

#### Amount of the Santage of the

TOTAL BUT BY AND THE REAL PROPERTY OF THE PROP

- Party Comment of the Comment of th

LT.858 50

BUILDING OF STREET, ST

Temmo atmasso

Adam to the state of the state

atidification valent line

\$ B Abschrift 22. Januar 1960 Gutachten Herr Gustay Wilhelm Schläbitz, wohnhaft Köln-Bickendorf, Erlenweg 11 fuehrte zwecks Abgabe eines Gutachtens seine Reparaturbeduerftige Gitarre, Modell LEVIN DE LUX hier vor. Ergebnis der Begutachtung: Decke mehrfach gerissen und gesplittert, Seitenhalter Schaden: zweimal gebrochen und verbogen, Tonabnehmer beschaedigt und Kabelzufuehrung zweimal unterbrochen. Reparatur moeglich, Kostenpunkt ca. DM 150 .-- (einhundertfundfuenfzig); Neuwert der Gitarre DM 1.150 .-- (Eintausendeinhundertundfuenfzig), Alter der Gitarre ein Jahr, Abschreibung 20 %, Wert der Gitarre vor dem Schadensfall DM 920 .--(neunhundertundzwanzig), Wertminderung durch Schadensfall und Reparatur ca. DM 620 .-- (sechshundertzwanzig). Wert der reparierten Gitarre dann noch ca. DM 300 .--(dreihundert). Der Gutachter ist Vertreter der schwedischen Firma LEVIN und als solcher als Sachverstaendiger und Gutachter kompetent.

3-1-1-10 0 do 4" DEVI TERMEL SK nestroes unit angles at the property willies of the standard -outstantest entes and between sents edated example entesting TOR WILLIES STORES TO BE AND METER TO AND THE PROPERTY OF THE PARTY OF PERSONAL PROPERTY OF THE PARTY Tellsdoed of the plant the menting deliffed exect the by core Talbandoned remised and verbouch, for a parto of an Lamiban The Anthon and American Controlled The Controlled The Controlled The Controlled The Controlled The Control of t (alginalitentine) -- . Col El Lantine) ad the Ed Colors of the Electrical - Proposition of the transfer of the proposition of purchasion the printing and the printing all the printing -- OSE RE LIGHTED FOR LESS TOWN BUILDING TO BEEN AND THE Tensoner committee the tentant of the control Schedenia (glassatualandara) -- COB NO . DO COTATIONS for List -- POE HE REPRIED TO BEEF BEEF BEEF TO THE TOP TO THE TOP ---. (The Brandlett) Wantin associate top televine with tel will oblight tell Livis bun regionestagevenes ale resolve sia bun klval adires someth advice

# Abschrift Gusthelm Schlaebitz Köln-Bickendorf, Erlenweg 11 den 5. Januar 1960 -on demonstrated negative subsentities and all the second the An die Herren Direktoren 200 state and total des Tanz-Kabaretts "WEINDORF" SELLE SON MENDOLL SOLLES Tobally of contact which is a contact or a c Mannheim -SERVICE STATE OF STA Test of the transfer of the property and the property of the p Sehr geehrter Herr Bialski! Seur geehrter Herr Edelstein! Sehr geehrter Herr Charley! The Total and Sale Landy Lot Ich hoffe, das Sie sich trotz des unerquicklichen Jahresanfanges wohlauf befinden. Ich kann Ihnen mitteilen, daß unsere Reise nach Köln glatt verlaufen ist, nachdem Herr Charley uns noch so liebenswuerdig zur Bahn gefahren hst. Mochmals vielen Dank, Herr Charley! -Weswegen ich mich heute an Sie wende, koennen Sie sich sicher schon denken. Es ist wegen meiner Gitarre. Es sieht zur Zeit so aus: Meine Gitarre ist eine schwedische Levin. Ich habe in Koeln und Umgegend trotz groeßter Bemuehungen keinen Gitarrenbauer gefunden, der bereit gewesen waere, meine Gitarre zu reparleren. Also muß ich sie nach Schweden zur Reparatur. Das wird sich natuerlich ueber vier bis fuenf Monate hinziehen. Zur Zeit spiele ich auf einer Gitarre, die mir ein Kollege freundlicherweise kostenlos zur Verfuegung gestellt hat, aber einmal braucht er sie auch wieder, und dann werde ich gezwungen sein, mir eine Leingitarre zu besorgen. Ich bitte Sie nun hoeflich, mit Ihrer Versicherung Kontakt aufzunehmen und festzustellen, ob Ihre Versicherung außer den anfallenden Reparaturkosten auch die Kosten fuer die Leihgitarre uebernimmt. Nach genauer Besichtigung des Schadens an meiner Gitarre hat sich leider herausgestellt, daß er bedeutend schwerwiegender ist, als ich anfangs angenommen hatte, denn auch die elektro-magnetische Anlage, die auf meiner Gitarre aufmontiert ist, arbeitet nicht mehr. Es tut mir leid, daß ich Ihnen nun noch Arbeit machen muß, aber glauben Sie mir mitte, fuer mich ist es eine Katastrophe ohne baw.

生生工程 经 多 美 型 子 eigenes Instrument zu sein. Es waere mir entschieden lieber, sie haette keinen Schaden genommen, dann waere mir viel Aufregung und Aerger - was bis jetzt schon angelaufen ist - erspart geblieben. Lassen Sie sich nun, meine sehr geehrten Herren, von meinem augenblicklichen Pessimissmus nicht anstecken, denn vieles im Leben welches so duester beginnt, endet im Glueck. So wuensche ich Ihnen fuer dieses Geschaeftsjahr das Allerbeste, und hoffe sehr in meiner Sache bald von Ihnen zu hoeren. Aprpos - sollte Ihre Versicherung ein Gutachten ueber den Schaden an meiner Gitarre anfordern, so steht Ihnen dieses jederzeit zur Verfuegung. Ich verbleibe bis zu Ihrer sehr geschaetzten Rueckantwort Feether Feetilet terrens den eden hochachtungsvollige Sat Laties Late De Moiss deste dol . Language ded teathers againment The Free property and the first of the first of the court . I per l'engle l'all l'engle l'ille de l'arrestant d'all co Leon ditte d'arrestant and the term of the comment of the particular water the comment of A STREET AS THE TREET AND A PARTY OF A STREET AND A STREE BORROLD GRANTES COLD TEL STREET CO. B. 150 CEUE DE TLOS LES STREETS personal verifacts Little buckers but but alouting but the TOTORY RECOMPS FIRTON TOR WINDOWS OF TOTAL COTTER IN ARCHIVE DOR mobserios aser preferent diminelle attendant in the principal patential Through will work too as builted built and built will a durated by the tion wall represented to the cold of the deal of the deal of the cold of the second dilector and anterestate vitte deligaters de le manual lument de bille de la abras model for arabasa cons all so tolores along the and the on or everetimental value win about 1920 the light the die of the contract the stilling was a street deals and the still and est tob tobus protocklospy at all of prolitions that the test of Printed 28 Elect of b creat lasten T with Missig They works during the bull of the Toulen be quebeden cen langiginité de laceure dont les de book the ber Englanden an Nak, Addebiegenmen robbel lete dan erte T all form hard tetre assesses the contract the stell sections Problem to the transfer and the dear and the transfer and Tede Continental : Ledus door not nearly the vel vilet ties for anno engentamental sule se dal coda dest per la the sie della

Later C

den 28.1.1960 Köln-Bickendorf Lastelle Action Lastelle Action Lastelle Erlenweg 11

# EINSCHREIBEN !

des Tanzkabaretts "Weindorf" ppa. Herrn R. Edelstein / Herrn Bialski

eatesting of the ability designates in a commission and a second property of the

the result retest men media men's policy before allegerations and

Manheim 1 2, 31-32

Sehr geehrte Herren !

Ich darf annehmen, das Sie mein Schreiben vom 5.1. ds. Js. erhalten haben.

Ich habe hier nun soweit alles klar gemacht, und ich kann Ihnen die froehliche Mitteilung machen, daß die fuer meine Gitarre maßgebende Vertretung (Fa. Seb. Hahn, Köln, Limburgerstr. 14) sich nach langem Zoegern bereit erklaert hat, die Reparatur meiner Gitarre durchzuführen, welches inzwischen auch erfolgt ist. So brauche ich mein Instrument also nicht erst zur Reparatur nach Schweden zu schicken, auch eruebrigte sich so eine Leihgitarre fuer viele Monate.

Natuerlich ist durch den Schadensfall der Wert meiner Gitarre stark herabgesetzt worden, wie Sie aus beiliegendem Gutachten entnehmen koennen, und ich persoenlich bin natuerlich an einer solchen im Wert stark geminderten Gitarre nicht mehr interessiert, bin aber bereit auf Anschaffung einer neuen Gitarre zu verzichten, wenn mir die Wertminderung, die aus dem Gutachten hervorgeht, ersetzt wird.

Meine Schadensrechnung sieht dann also so aus:

- 1.) Reparatur der Gitarre .... DM 140,50 (Siehe Rechnung)
- 2.) Leihgitarre ....... Dm 67,50
- 3.) Wertminderung ...... DM 620.-- ( " Gutachten) DM 828 .--Summe THE REP RES AND THE RES AND THE PER

Ich bitte Sie nun hoeflich mir mitzuteilen, wie Sie sich die

to a second Regelung dieser Angelegenheit denken, bezw. bitte ich Sie sehr, mir die Stellungnahme Ihrerseits zu meinen Ausfuchrungen . bald zukommen zu lassen. Ich denke mir doch, das auch Sie an einer baldigen Regelung dieser Schadensangelegenheit interessiert sind, die mir eine Menge Schwierigkeiten und Nerventheater eingebracht hat. Ich hoffe ansonsten, daß bei Ihnen alles zum Besten steht und verbleibe mit den besten Wuenschen fuer Sie und in Erwartung Ihrer baldigen Rueckäusserung THE LITTLE LANGUAGE OF LANGUE SHOULD AND REPORT OF THE PARTY OF THE PA hochachtungsvoll 1 SP42541176 (G. W. Schläbitz) 3 Anlagen t menuel of these that TOL TOD LESS MAN DE LES MONTES ELEMENTS DE LA COMPONICION DE LES 1000年以及1000年至1000年至1000年 CALLE APT TEN TO LONG OF MELL SOLLS STATED FOR THE SELL SOLL SELLES anton whose main was appropriately believed the state of the wind of the wind of the state of th - Tiditi adibi ti ili ili alika arti da tali ili alika della della della della della della della della della d oft the treatment the sale between the contract the contract the contract the Month and The Total Continues of the Con Fig in this part of the property of the proper of Lifesia Appointed and September 19 hour and the con-Light non in singly that seven seventher the analysis of the STREET LEARNING BOLDS AGE LAMERSON SERVED OF BUILDING AND CONTRACT OF ANY SERVED OF Medical Lacron Records and Company of the Company o Two is the Englished but and included the party of the problem of a contract of entended to the didt. Jin La remail to hear attainer attain of the managers - Colsto - Co strait works are to because the strait of the state of the colors of the -weyther returned at the mixing the property of the property o The Definition of the Best of the State of t this to the make a 1818 and the contract of the second ( DECEMBER OF THE PROPERTY OF THE LEGISLE OF THE PROPERTY OF THE PARTY I DELIG THE TWO PRESENT OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T COMPAND OF THE PARTY OF THE PAR -----THE PERSON NAMED IN elband of the apeliterante att mariages our sid esticients

# Abschrift Marg. Schneider Mannheim, den 19.2.1960 Helfer in Steuersachen Schn./Z. P 7, 6/7, 26752 Herrn Gusthelm Schläbitz K ö l n - Birkendorf Erlenweg 11 Sehr geehrter Herr Schläbitz! Herr Edelstein hat mir Ihr Schreiben vom 15.2.1960 zur Beantwortung übergen. Jach Auskunft der Versicherung und der Staatsanwaltschaft Mannheim sind die Instrumente der Musiker nicht versichert. Beide Stellen haben mir mitgeteilt, daß Sie sich wegen Schadenersatz an den Täter selbsthahten müßten. Die Adressen der Beteiligten können Sie jederzeit bei der Staatsanwaltschaft Mannheim anfordern. Der Castwirt haftet nicht für die Instrumente. Ob allerdings ein Ersatzanspruch für Sie besteht, bezweifle ich, denn wie inzwischen ermittelt wurde, haben Sie mit Ihrer Gaspistole die Situation heraufbeschworen. Hierüber wird Ihnen die Staatsanwaltschaft auch entsprechende Auskunft erteilen. Hochachtungsvoll gez. M. Schneider

a transact washiestov . Wick Manufactor ded 19:2:1960s he to se to me to the light of Bear. 12, 1968 a wind in the sale of the by Track of the second discounsies. Lafted Tent man testinger and -tilled the collis, the constration and the section along the A LIBERT SURE SECURITION -inter princed languagements reported builties for an applications as a decree of the competition of the state of the contract of -Billetel Yel desacton with ledge lesten coates to les reals respect misdaned disabatiascentand tot ted fielsent aid nought con ANTOSTO TO egaltum that the track of an area to be the area of the deltar deltar deltar Fill bir Iner . not sillered to beared to all sourgementers unalb blode tough funcil thm oil weder . shill will be to the below of dituation herentheen by tentumber of the bird of the beauties of an industrial wellatte thingson' aboenobicatus done tinadesicat. 11 overnot dandook weblebules with weblet

Abschrift Gusthelm Schläbitz Köln-Bickendorf, den 20.2.60 Erlenweg 11 An Frau Marg. Schneider Helfer in Steuersachen Mannheim P7, 6/7 Betr.: Ihr Schreiben vom 19.2.1960 Sehr geehrte Frau Schneider! Ich bestaetige Ihnen den Eingang Ihres Briefes, der fuer mich aeusserst erstaunliche Fakten enthielt. Die Quintessenz Ihres Briefes ist also die, daß das Weindorf keinerlei Haftung fuer die Schaeden an meinem Instrument uebernehmen will. Wuerden Sie mir bitte diese beiden Fragen beantworten: 1.) Wer deckt die Schaeden, die bei der Saalschlacht der Firma Weindorf entstanden sind ? 2.) Wer ist die Versicherung, bei der das Weindorf gegen solche Schaeden versichert ist, und unter welchem Aktenzeichen ist der Schadensfall dort registriert worden? Am kommenden Monetag uebergebe ich nun den ganzen Fall meinem Rechtsanwalt. Außerdem werde ich meine Gewerkschaft einschalten um feststellen zu lassen, ob die in Mannheim arbeitenden Musiker tatsaechlich Freiwild sind und ob ich die ungeheuerliche Unterstellung, daß ich durch einen Schuß aus meiner Gaspistole die ganze Situation verschuldet haette, einfach so hinnehmen muß. Ich denke, daß ich mich gegen solche Manoever, ganz gleich von welcher Seite sie gestartet werden und welches Endziel sie auch haben, energisch zur Wehr setzen werde. Ueber meine naechsten Schritte sind Sie unterrichtet, weitere Schritte behalte ich mir vor. Hochachtungsvoll! (G. Schläbitz)

A LINEDES CO.S. OS new . Trobrestote-mita 是一位于上线与上位与3。由几分域中的10gg EL 多数数指令上生现 from Mark. Schnollor become and the talling THE RESERVE OF THE RE THE SPEAN LEE LOY MAD DESCRIPTION ARE THE SE traniancol way etalises mied Men Westelle Lines den Lingang Incam Literacy der ruer tie bitte negret eroraulicus Foutententelle. trongrey and set in the dela metatre metatre mental special special special resten framminger menter payagemen arb rent and red tot ret . Libraria instruminand reason select erade state will ald decide i.) Wer decir the deligibles, die let der Cenleght der 9 Louis replanted to both to be the "Roses Trobate Teat the Laurence, but der des Teat teat . Segeir -north a done oden versionest det, and unter welches belos tolos as Combain Jas der Jose Jigo Limeanbalou Tab Jal assilen sention Tiel Regues Led Control of State Control of Antench Reguest no. 4 -Isloshie discessioned entended to been medically . diswissing nobourtedus misdanse mi sib do tookest ab ablisteds to tookes -Tenedepro etb Hol do bow-funcachibiteth Hollhoorgian Total Colle -sed notion our date dente dente delle del and last tradition delle -Ministric die des this on versetuidet teathe distriction and the The the vector and the rest and the test of the same but of the mendon -toll selfter but sebret fetters, old settet tracter down sold .obrew next v uner you son son medan with felt proplet naced application of both of the both Merch Content to the I . no v all only en Labor elliming . Libresontebander ( Estimblica)

# Abschrift Gustav Wilhelm Schläbitz Köln-Bickendorf, den 20.2.60 Erlenweg 11 An die Staatsanwaltschaft Mannheim Mannheim Betr.: Vorfaelle im Tanzkabarett "Weindorf" am fruehen Morgen des 1. Januar 1960 Wie Ihnen sicher aus Verne mungsprotokollen und Anzeigen der Mannheimer Polizei bekannt sein wird, fand am fruehen Morgen des 1.1. ds.Js. in den Raeumen des Tanzkabaretts "Weindorf", K 2, 31/32 eine wueste Schlaegerei statt, bei der unter diversen anderen Dingen auch meine Gitarre schwer beschaedigt wurde. Ich war zu der Zeit mit dem "Chico-Quartett" im "Weindorf" als Musiker verpflichtet. Als ich nun der Direktion des schon bezeichneten Hauses die Rechnung weber meinen Schaden weberreichte, wurde mir durch die Steuerberaterin des Hauses, Frau Marg. Schneider, P 7, 6/7 Mannheim mitgeteilt, daß nach Auskunft der Staatsanwaltschaft Mannheim das "Weindorf" mir gegenueber nicht schadensersatzpflichtig sei. Außerdem haetten die Ermittlungen der Mannheimer Staatsanwaltschaft ergeben, daß ich durch einen Schuß aus meiner Gaspistole die ganze Situation heraufbeschworen haette. So absurd mir diese Behauptungen auch erscheinen, moechte ich Sie doch sehr bitten mir mitzuteilen, ob diese Auskuenfte tatsaechlich von Ihnen gegeben worden sind. Ich sehe Ihrer sehr geschaetzten Antwort mit großem Interesse entgegen und danke Ihnen im Voraus fuer Ihre freundlichen Benuehungen. Hochachtungsvoll Gustav Wilhelm Schläbitz Köln-Bickendorf Erlenweg 11

tituenca SEPTEMBER SOLLER VINES UBINACS CON A TAODESSULE-A FED 工工工程的公司工程 Alegans timbert sommer a ADRICATE OF TRICINGENT SECURISHED SELECTION AND THE PROPERTY OF TRICINGE the terms and and respectively and ancel as the last normali de basi Dilamentes formero levilos nesibendes top addense date date namesen del al .el. ob .1.1 ent desace hed attack tower sales steeps elle sgitt, 2 Z. Proch set coulde strately of the Hole appaid no selected specify and and ask The telegraph - Charles the Later State Man the way Telegraph and the man and the state of The life of the control of the contr bil secret osgenes rand modes web tolder to reb men out ald Alpita brilla . Figure , education to be a real of the second of the sec TABLET S . STOLLERED . STEEL DEED . STEEL DEED . STEEL STEEL STEEL STEEL STEEL STEEL STEEL -- Lehrenteste Ton Therest, Aben Leh . 117 afertis elleristen -cres weeden werdinesses with "bright ball and and alburbing thereo. der restaurit time des Mantender Mantender des deutstellen del Chicker's during and deposition of the court and the court of the cour -billoped Lores deliving the paper of Livie Lieus Manier die Gones . And investigation of a state of the same provide to the light of the model of video model of attention while debrow redenile mark! Not hot the ength of he buckers combite the medicine the standard upict to be but to the combine of openetions and the Versia that the Land there free bearing Companyer eq LIOVEZMOGGORIEGE ET PULLEDO ADEMINATION Agin-Richmond Sal II REEMOLAN

Herrn
Ruwin Edelstein

Mannheim-Feudenheim Wingertsbuckel 6

Sehr geehrter Herr Edelstein!

stought and the state of the st

In Sachen Schläbitz bestätige ich den Empfang der von Ihnen auf meinem Büro niedergelegten Akten. Diese Akten sind aber nicht vollständig. Es fehlt vor allem die Klage und das erstinstanzielle Urteil. Ich bitte Sie, dafür zu sorgen, daß ich diese beiden Aktenstücke so rasch wie nur irgendmöglich erhalte, damit ich mich auf den Termin vom 19. Juli vorbereiten kann.

Peritter and Ingale to he as high out thouse had ted length of the car out of the

Ich habe heute morgen mit dem zuständigen Richter, Herr Dr. Oehmann, des längeren gesprochen und hatte zunächst vorgeschlagen, den Termin vom 19.7. kurz zu verlegen, damit ich eine schriftliche Berufungsbeantwortung abgeben kann. Der Richter erklärte aber, daß er vor seinem Urlaubsantritt stehe und daß er einen neuen Termin erst im September geben könne. Ich habe mich dann mit dem Richter des längeren über den Fall selbst unterhalten und habe aus den Ausführungen des Richters entnommen, daß er geneigt ist, Ihnen und Herrn Bialski Recht zu geben. Er findet, daß die Klage schlecht begründet, ist und daß die Berufungsbegründung nichts Neues gebracht hat. Der Richter ist auch der Auffassung, daß die Betriebsinhaber keine Fürsorgepflicht für die Instrumente der Musiker in der Zeit haben, in der die Kapelle spielt und die Instrumente in der Hand hat. Der Richter würde sich noch dafür interessieren, wie sich die Polizei in der Angelegenheit verhalten hat. Wer hat die Polizei gerufen und was hat die Polizei festgestellt.

Ich bitte Sie, am Dienstag, den 19.7. 9.30 Uhr auf mein Büro zu kommen, damit wir uns noch kurz besprechen und dann gemeinsam zum

Landesarbeitsgericht gehen können. Die beiliegende Vollmacht bitte ich Sie zu unterschreiben und auch durch Herrn Bialski unterschreiben zu lassen. Sie muß dem Gericht vorgelegt werden.

After the modern out well altered to the control of the first of the first of the second

and the control of the control of the control of the state of the state of the control of the co

A - and A mobile the later of the later and the later and

De tag ochte digt offiche, school of the station of the state of the state of the state of

ingential out of the exist to the first the first tree of the exist of the first out of the first of the first of the first out of the first o

LANGE STORES AND LAND A RESERVE HELL STREET AND LAND TO THE RESERVE AND THE PART AN

THE REPORT OF THE STATE OF THE PARTY OF THE

term harried gode a last referencial of the filth her files and a

these mosters are well after to an application of the least of the little of the first of the

CHIEF DE ANTEST CONTROL DES BOOKS TO THE PROPERTY OF THE PROPE

Andrew File Sugar Transfer at transfer of the Land State Service Sugar Service

er-mingen tracellationaria de la contracta de

A THE STORE THE PROPERTY OF THE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PARTY

ended to the supportant of the next the service of the service of

and the first test that the foots seet more with an appropriate and the first test the section of the section o

ered a ted Analyses at termeratetal with entaining of the fitter than the

iesifol tib determing other heroles, all thought do in the profession

the first the little of the feel government list reference of the garet and the first

government at the contract of the formation of the first of the first

man making short the property of the property

Fill of the innertance of the line is a fall of the land of the land of the land of

Mit hochachtungsvoller Begrüssung!

Para a careful e party an ide pare on a temp

L. COM THE STATE OF THE PERSON AND A PROPERTY OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF

Mary Little Light Louis and Louis Louis Tour Tour

art of the last to lettle or croppe

A LINE SHE SHE OF THE

An das Landssarbeitsgericht Baden-Württemberg - Kammer 7 -

Mannheim

A.Z.: 7 Sa 50/60 Abschrift f.Gegner anbei Termin: 19.7.1960 In Sachen

Wilhelm Schläbitz Musiker, wohnhaft Köln-Bickendorf, Brlenweg 11

- Berufungskläger -

gegen Israel Bialaki und Ruwin Bdelstein Mannheim, K2, 31/32

- Berufungsbeklagte-

wegen Schadensersatzes

Zeige ich an, daß ich die Beklagten vertrete. Vollmacht werde ich nachreichen.

Rechtsanwalt

Bet to nebt sept - 2 to College at the top our for THE PARTY OF STREET The Life of Androle of the THE SECTION ASSESSMENT OF THE PARTY OF THE P Harmond Chapter Winderston Labor Stephing THE RESERVE OF THE PARTY OF THE THE PROPERTY AND PARTY. 一个的人们一个人的人 The Alberta State of the California and the Califor function and the state of the s 一种是《特别》的"自己的 the set and a property of the later THE RESERVE AND THE RESERVE AN TO THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF TINGTED TO

## Geschäftsstelle des Landesarbeitsgerichts Baden-Württemberg

Außenkammer

Mannheim den 5. Juli 19 6.

Fernsprecher: 58111

> An Herren

> > Israel Bialski, Ruwin Edelstein

7 Sa. 50 / 60 Geschäftsz.: In allen Eingaben bitte das vorstehende

Geschäftszeichen angeben

Mannheim K.2.31/32

zur Weitergabe an den Rechtsanwalt bezw. Verbandsvertreter

# In dem Rechtsstreit

Schläbitz / Bialski, Edelstein

ist Termin zur - mündlichen Verhandlung - über die Berufung - zen X Exaspruck und extl. Wie Hauptrache - XBeweisaukalime and Fortsetzung xlerxmindlichen Werhandtung Dienstag , den 19. Juli 1960, 10 Uhr, vor dem Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg - Außenkammer -Mannhe im in L. 4. straße Nr. 2 4. Stockwerk — Extractions — Zimmer Nr. 48 bestimmt.

Zu diesem Termin wird hiermit geladen.



Arbeitsgerichtsinspektorte

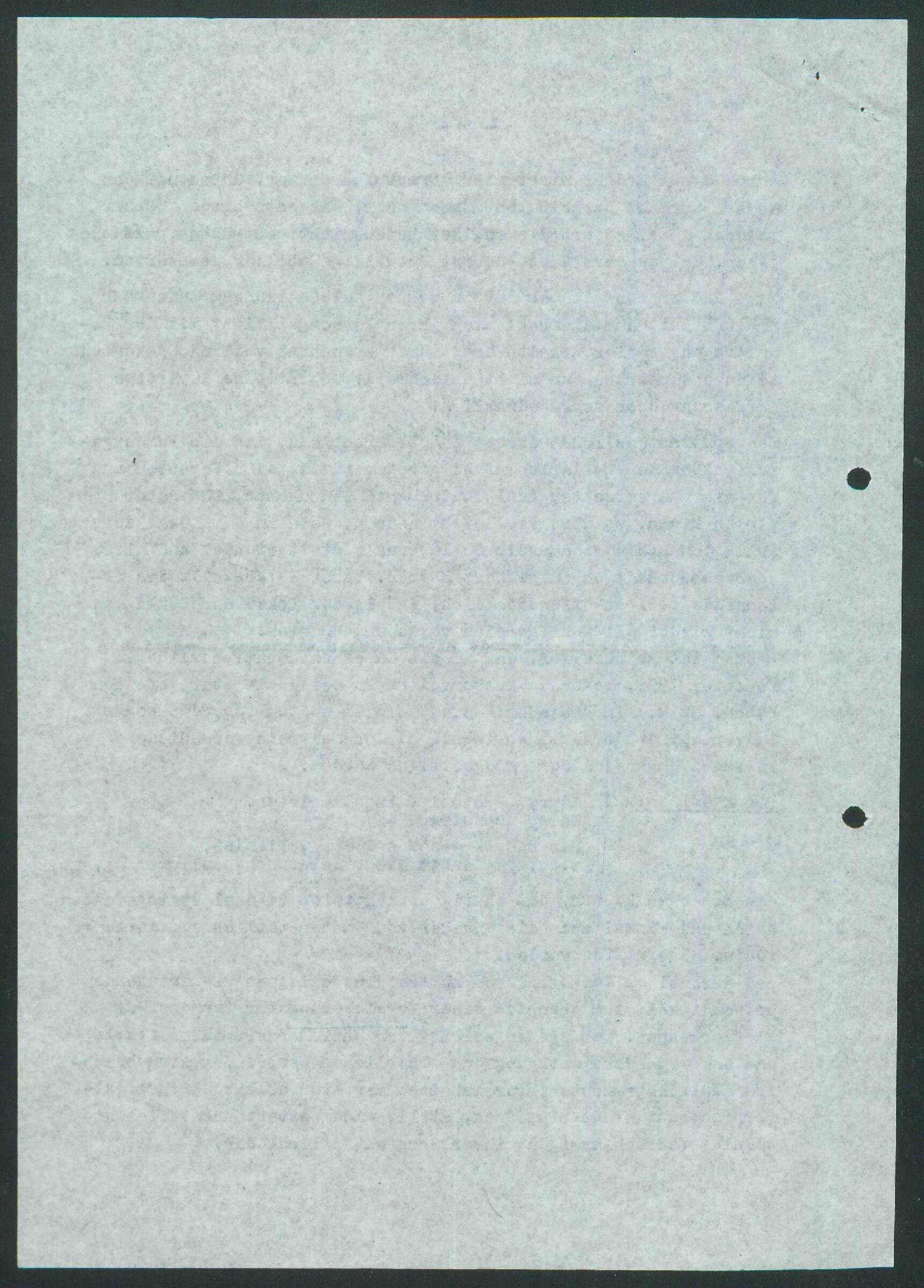
<sup>34</sup> Bekanntmachung des Termins zur mündlichen Verhandlung über die Berufung an Prozeßbevollmächtigte.

1 5. 11 III 200711/20 abradal . A Call and a bull a bull a second title little 1 til 1....1 TON THE MENT OF THE PARTY OF TH

6000. - du. Fluer 4 fente huhmmloke myelight hohe thosen der Reparation Mannheim, den 4. Juli 1960 Deutscher Gewerkschaftsbund, Be/Ki. Lond, on austopient Poden-Würflemberg Tylves, le mech Ortsausschuß Mannheim Rechtsabteilung fold beformte Eing. - 5 JULI 1960 angen 1 m. 3 Whi In Sachen Aussenkammern An das Mannheim des Wilhelm Schlabitz Landesarbeitsgericht Musiker, wohnhaft Köln-Bickendorf, Baden-Württemberg Erlenweg 11, - Kammer 7 -- Berufungskläger -Mannheim gegen die Herren Bialski und Edelstein, Mannheim, K 2, 31/32, - Berufungsbeklagte wegen A.Z.: 7 Sa 50/60 Schadenersatzes trage ich zur Berufungsbegründung folgendes vor: Der Kläger war Mitglied einer Kapelle, die im Monat Dezember 1959 von den Beklagten in deren Tanzkabarett "Weindorf" engagiert war. Er spielte als Gitarrist auf seiner eigenen Gitarre, die er zu diesem Zweck in das Lokal mit eingebracht hatte. In der Sylvesternacht 1959 kam es in dem Lokal der Beklagten zu einer Schlägerei, in deren Verlauf die Gitarre des Klägers erheblich beschädigt wurde. Die Reparaturkosten betrugen DM 140,50. Die Wertminderung der Gitarre wurde von einem Sachverständigen lt. Gutachten vom 22.1.1960 auf ca. DM 620. -- geschätzt. Für eine Leihgitarre, deren sich der Kläger während der Reparaturzeit bediente, mußte er DM 67,50 aufwenden. Der Kläger beantragte vor dem Arbeitsgericht Mannheim, die Beklagten zur Zahlung von DM 828 .-- zu verurteilen. Die Höhe des Schadens blieb unbestritten. Durch Urteil des Arbeitsgerichts Mannheim vom 12.5.1960 wurde obige Klage abgewiesen. Gegen dieses Urteil legte der Kläger durch den zuständigen Vertreter des DGB-Ortsausschusses Köln form- und fristgerecht Berufung ein. Die Berufungsbegründung stützt sich auf folgende Punkte: Das erstinstanzliche Gericht führt in seinen Entscheidungsgründen - 2 -

me see all the formal and A The same of the The electric state of the second state of tond a cast of the THE SECRET STREET OF STREET STREET STREET STREET Eina. - 5 JULI 1969 Aussenkammero Mannheim PCULL auticias - The Sally of the Sally ANTAL SEE CALLED A LANGE TO A LAN CONTROL OF MOSE A TANKER TANKE FOR A CARDINA TO CHILD DO AND THE PARTY OF region to the page of the section to be all the contract to the page of the section of the secti Pelograph of the State of the State of the State of the State of S and the state of the contraction AND ALL THE PARTY OF THE PARTY Altonomic Transaction of the second of the s THE PARTY LOCAL COLUMN TO THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PARTY AND ADDRESS OF THE THE RESERVE OF THE PARTY OF A DE OPPLE DI LE L'ESTADO DE PROPRIO DE LE CONTRACTOR DE L'ARCHE D to they be an experienced to the second of t Committee of the contract of t TO THE PARTY OF THE STATE OF THE PARTY OF TH ANCHE MAR TOTAL BUILD TO THE RESIDENCE OF STREET OF STREET OF STREET OF STREET OF STREET - and less to the table to the stable of the AND THE REPORT OF THE PARTY OF of month of the contract of th

Particular to the superior of STATE OF THE LOCATION OF THE ASSESSED TO SECURE STATE OF THE PROPERTY OF THE PARTY they offer the treat open and a little of the contract of the CARLES AND THE RESIDENCE AND A CONTROL OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY. The state of the s CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF The file of the state of the st THE RELEASE OF THE PERSON OF T THE CONTRACT CONTRACT CONTRACTOR OF THE PERSON OF THE PERS COLUMN TO A CARLED THE ACTION OF A CARLED THE STATE OF THE SECOND THE PROPERTY AND SECURE AND SECURE AND A SECURE ASSESSMENT AND ASSESSMENT AND ASSESSMENT AND ASSESSMENT ASSESS the constitution of the first and the substitution of the state of the substitution of A TREE TO BE A SELECTED ASSESSMENT OF THE PROPERTY OF THE PROP A PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PARTY. 如果中华中国工作的工作。 the state of the second of the A PRILET BELLEVILLE OF LESS OF THE SECOND OF THE PROPERTY OF THE PARTY THE PART OF THE PARTY OF THE PA Sign terribal Lating of the acception of the contract of the c 中国政治,自己的政治,但是自己的政治,但是自己的政治,但是自己的政治,但是自己的政治,但是自己的政治,但是自己的政治,但是自己的政治,但是自己的政治,但是自己的 AND THE RESIDENCE OF THE PARTY HALLOW THE STREET STREET, OF THE PARTY AND T The second secon all the second of the control of the Let un the a like the first of the first of the business to be up that he are the ball. 。在我们,就是我们的人们的人,我们就是一个人的,我们就是一个人的人,我们就是一个人的人,我们就是一个人的人,我们就是一个人的人,我们就是一个人的人,我们就是一个 中国的"自然"。 "我们是在这种企业是是一个的"企业的",一个的"企业的",这个对象的"企业",在一个的"企业"的"企业",这个对象的"企业"。 Constitution with the contract of the contract SOURCE AND COLOR OF THE ENGLISHED THE SOURCE AND SOURCE



Ferner hat das erkenmende Gericht die Behauptung der Beklagten, der Kläger habe mit einer Gaspistole geschossen, lediglich im Tatbestand aufgeführt, dazu jedoch in den Entscheidungsgründen überhaupt nicht Stellung genommen, obwohl der Kläger beweisen konnte, daß er nicht mit einer Gaspistole geschossen hatte, da die einzige in Frage kommende derartige Waffe dem Kollegen des Klägers, Cornelius Klinkenberg, gehörte, der sie aber während des Spiels auf dem Musikerpodium nicht bei sich hatte, sondern in der Garderobe liegenließ.

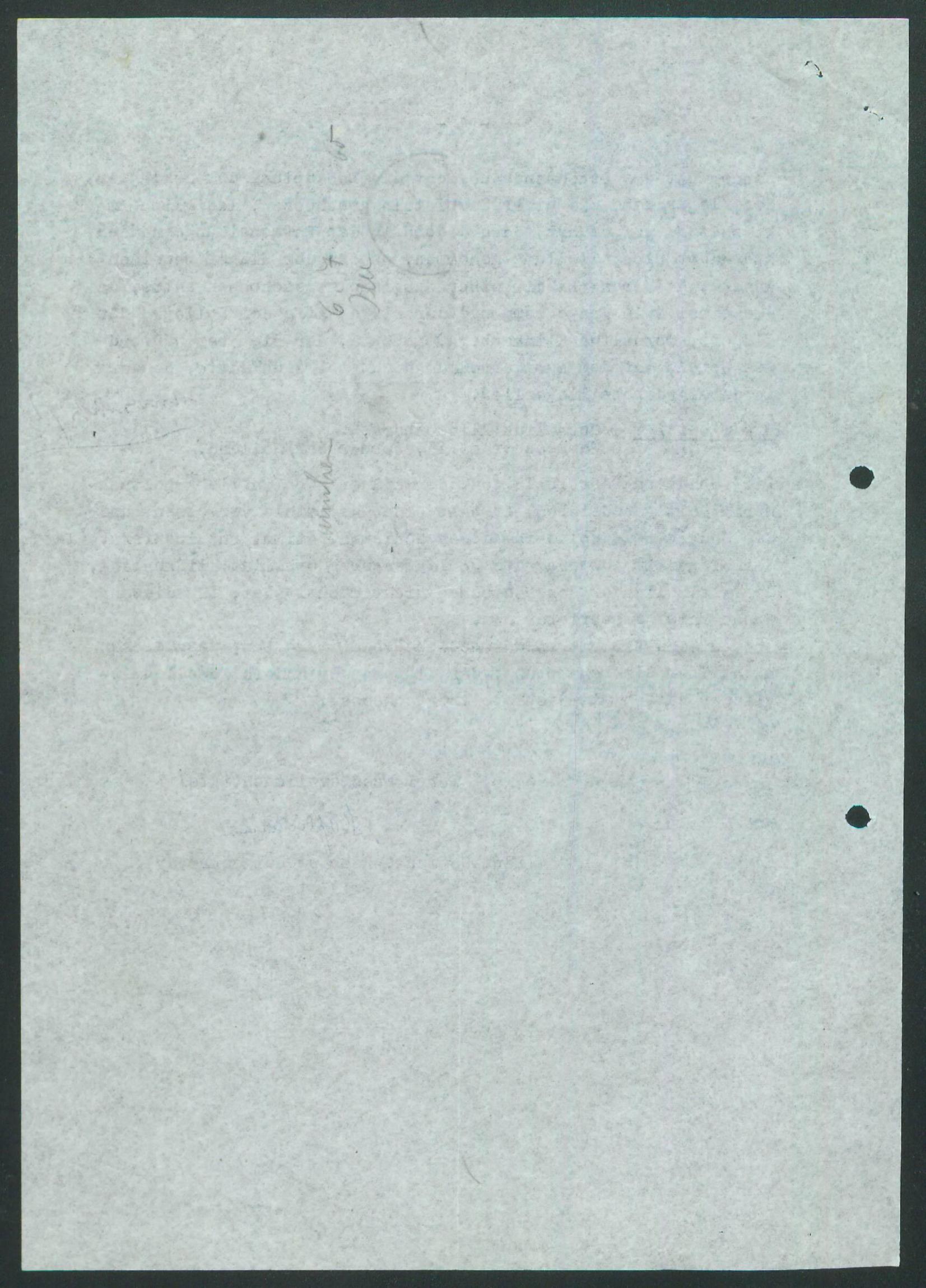
Beweis: Cornelius Klinkenberg,
Warmoesstraat 15, Wormerveer/Holland.

Die Behauptung der Beklagten, der Kläger habe an die Arbeitnehmerin Bolz geschrieben, er habe eine Gaspistole vergessen, und die Zeugin Bolz solle ihm diese schicken, stimmt nur insofern, als der Kläger im Auftrage des Schlagzeugers Cornelius Klinkenberg, der als Holländer des Deutschen nicht mächtig ist, für diesen jenen Brief geschrieben hat.

Über dieses Vorbringen wurde nicht Beweis erhoben; desgleichen nicht über die Behauptung, der Kläger oder andere Kapellenmitglieder hätten mit Gaspistolen geschossen.

Der Prozeßbevollmächtigte:

(Karl Hofmann, Rechtsschutzsekretär)



Arbeitsgericht Mannheim Geschäftsstelle

Mannheim, den

9.April

1950

Aktenzeichen: 2 Ca 106/60

# Vorladung

In Sachen

Schläbitz

Kläg.

gegen

1.) Bialski, 2.) Edelstein

Beklagt.

wegen

Schadensersatz

Termin zur — Verhandlung vor der Kammer — und zur Beweisaufnahme XX zur Verhandlung über den Einspruch und die Hauptsache V wird bestimmt auf X

Mittwoch, den 11. Mai 1960, vorm. 9.00 Uhr

vor dem Arbeitsgericht Mannheim, L 4. 2

Sie werden zu diesem Termin geladen.

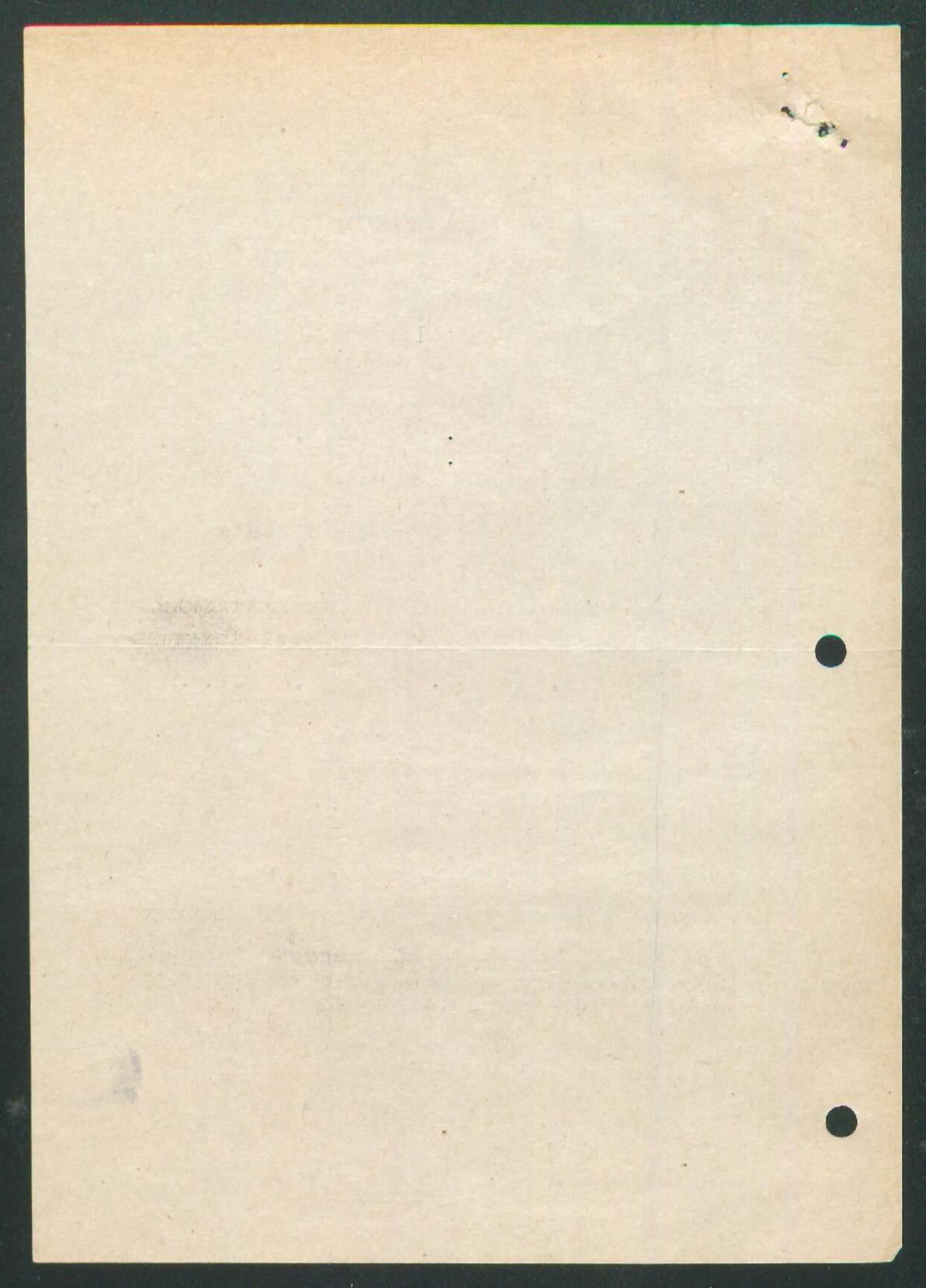
Für den Fall Ihres Nichterscheinens wird auf die Folgen der Versäumnis, die in der ersten Ladung ausdrücklich vermerkt sind, hingewiesen.

Abschrift des eingegangenen Beweisaufnahmeprotokolls ist beigefügt.\*)

Absehrift des Einspruchs diegt bei.

Arbeitegerichtsinspektor

\*) Nicht zutreffendes streichen.



Geschäftszeichen: 2 Ca. 106 /60

Gegenwärtig:

In dem Rechtsstreit \*)

gegen

Arbeitsgerichtsrat Dunkel

als Vorsitzender

Schläbitz

Arbeitsrichter Goyen

Kläger

Arbeitsrichter Kuss

als Beisitzer

1.) Bialski

Angestellte Kohl

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

2.) Edelstein

Beklagte

wegen Schadensersatzes

erschien bei Aufruf

1. für Kläger Rechtsschutzsekretär Hofmann, Vollmacht bei den Akten

2. die Beklagten in Person

Es fand eine streitige Verhandlung statt, die folgendes Ergebnis hatte:

Der Vertreter des Klägers stellte den Antrag,

die Beklagten zur Zahlung von 828. -- DM zu verurteilen.

Die Beklagten be antragten Klageabweisung.

Die Beklagten behaupteten, der Kläger und die anderen Kapellenmitglieder hätten von sich aus die Schlägerei dadurch verursacht, daß sie mit Gaspistolen geschossen hätten.

B e w e i s : Ermittlungen der Staatsanwaltschaft.

Die Beklagten berufen sich auf den Inhalt der Strafakten. Die Beklagten behaupteten ferner, der Kläger sei im Besitze einer Gaspistole gewesen, denn er habe an eine Arbeitnehmerin der Beklagten bald nach Silvester 1959 geschrieben, er habe die Gaspistole auf dem

./.

<sup>\*)</sup> Wenn das Protokoll einen Vergleich enthält, sind im Kopf die Parteien, ihre gesetzlichen Vertreter und die Prozeßbevollmächtigten nach Namen, Stand oder Gewerbe und Wohnort genau zu bezeichnen.

\* \* \* \*

Podium vergessen; die Arbeitnehmerin möge nach der Pistole suchen und diese dem Kläger zuschicken.

Beweis: Zeugnis Frau Ursula Bolz, nähere Anschrift werden die Beklagten noch nachreichen.

### B. u. v. :

Termin zur Verkündung einer Entscheidung wird bestimmt auf:

Donnerstag, den 12. Mai 1960, nachmittags 14.00 Uhr.

Der Vorsitzende:

gez. Dunkel.

Die Urkundsbeamtin:

gez. Kohl.

Witchtigsen!
Gegen di

Schläbitz gegen Bialski und Edelstein

- 2 Ca 106 / 60-

# Rechtsmittel-Belehrung

Gegen dieses Urteil kann nur innerhalb von

#### Zwei Wochen

beim Landesarbeitsgericht Bd. Württemberg, Anßenkammern Mannheim, L. 4,2-3
Berufung eingelegt werden. Diese Notfrist von 2 Wochen beginnt mit der Zustellung oder
Aushändigung des vollständigen Urteils mit Tatbestand und Entscheidungsgründen.
Die Berufungsschrift muß von einem bei einem deutschen Gericht zugelassenen

#### Rechtsanwalt

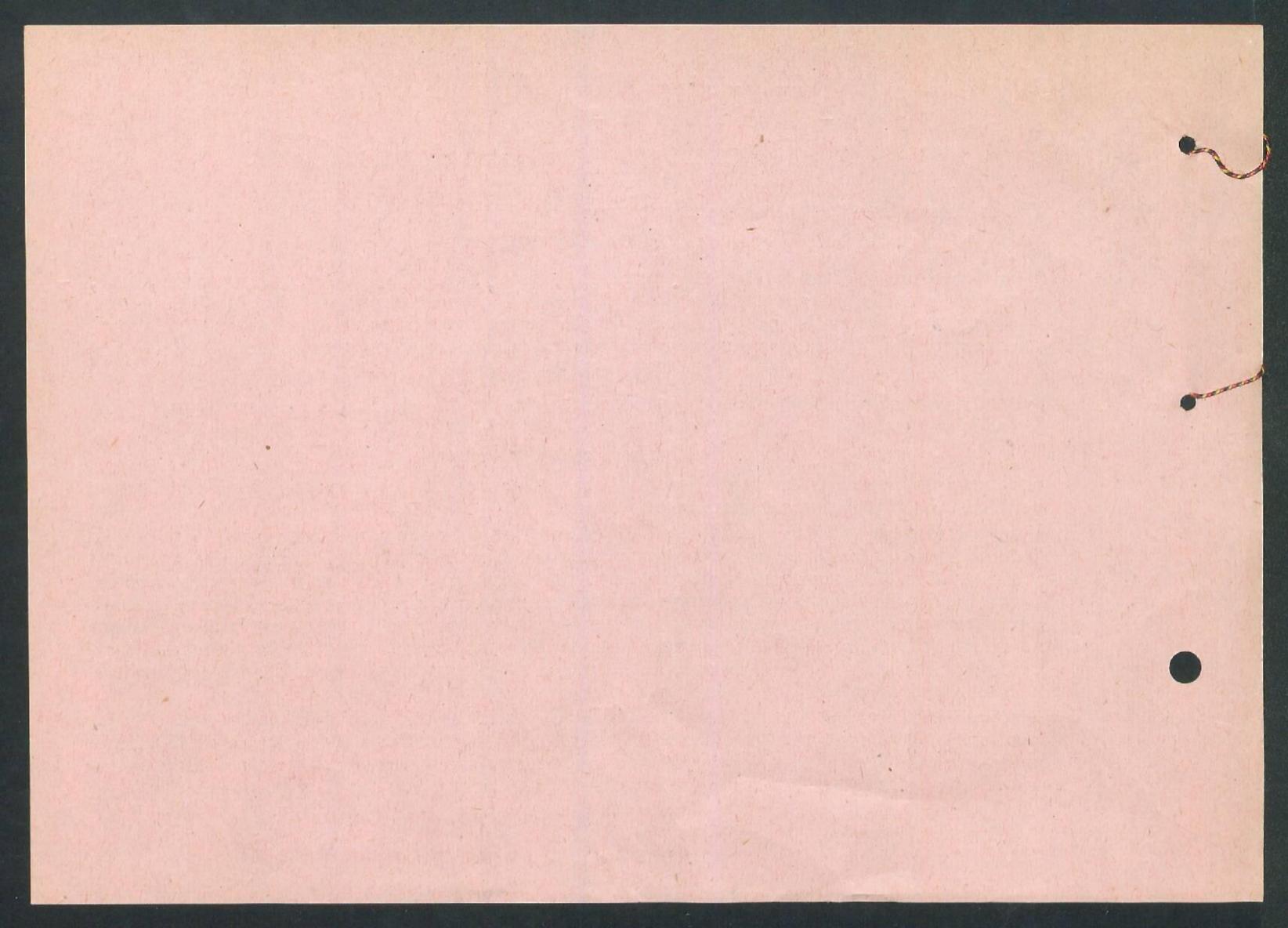
unterschrieben sein. Bei Angehörigen von Gewerkschaften oder Arbeitgeberverbänden kann sie auch von einem

#### Verbandsvertreter

unterzeichnet werden, der kraft Satzung oder Vollmacht zur Vertretung der Organisation befugt ist. Es gibt hiervon keine Ausnahmen.

Eine von Ihnen selbst unterschriebene Berufungsschrift oder von Ihnen mündlich oder telegraphisch eingelegte Berufung ist keine wirksame Berufung. Sie wahrt nicht die Berufungsfrist, ist daher als unzulässig zurückzuweisen und verursacht Ihnen nur noch weitere Kosten. Wenn Sie für die Berufung das Armenrecht beanspruchen können und die Beiordnung eines Rechtsanwaltes beantragen, müssen Sie den Antrag unter eingehender Begründung sofort nach Urteilszustellung, spätestens eine Woche danach stellen, damit der Rechtsanwalt innerhalb der Berufungsfrist bestellt und die Berufung eingelegt werden kann. Sie müssen andernfalls damit rechnen, daß Ihr Gesuch zurückgewiesen wird.

Innerhalb einer weiteren Notfrist von zwei Wochen, die mit dem Zeitpunkt der Einlegung der Berufung beginnt, muß die Berufung schriftlich begründet werden. Auch diese Schrift muß von einem Rechtsanwalt oder Verbandsvertreter unterzeichnet sein. Von Ihnen selbst unterschriebene Schriftsätze können beim Landesarbeitsgericht keine Berücksichtigung finden.



## Arbeitsgericht

Im Namen des Volkes!

Urteil

Geschäftsz.: 2 Ja. 106, 60

In allen Eingaben bitte das vorstehende Geschäftszeichen angeben

Verkündet

am 12. Mai

1950

gez. Kohl, Angestellte als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle In dem Rechtsstreit

d es Wilhelm S c h l ä b i t z, Musiker, Köln- Bickendorf, Erlenweg 11 Kläger

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsschutzsekretär,

KarlHofmann, Mannheim, 0 4,8-9

Mannheim, K 2, 31 / 32

Beklagte

- Prozeßbevollmächtigter:

1/1

wegen Schadensersatzes

hat das Arbeitsgericht in Mannheim
auf die mündliche Verhandlung vom 11. Mai 1960
durch Arbeitsgerichtsrat Dunkel als Vorsitzenden

und die Arbeitsrichter Goyen und Kuss

als Beisitzer

für Recht erkannt:

Beachten Sie die mit dieser Ausferstigung verbundene Rechtsmittelbelehrung. I. Die Klage wird abgewiesen.

II. Der Kläger trägt die Kosten des Rechtsstreits.

III. Der Wert des Streitgegenstandes wird auf 828. -- DM festgesetzt.

gez. Goyen

gez. Dunkel

gez. Kuß

- 2 -

## Tatbestand:

Der Kläger ist Mitglied einer Kapelle, die im Monat Dezember 1959 von den Beklagten für deren Tanzkabarett "Weindorf" engagiert war. Er ist Gitarrist und spielte auf seiner eigenen Getarre. Silvester 1959 entstand in dem Lokal eine Schlägerei, die sogleich auf das Musikpodium übergriff. Dabei wurde die Gitarre des Klägers beschädigt. Die Reparaturkosten betrugen 140.50 DM. Die Wertminderung der Gitarre wird von einem Sachverständigen in einem Gutachten vom 22.1.1960 auf ca. 620.—DM geschätzt. Für eine Leihgitarre mußte der Kläger 67.50 DM aufwenden.

Der Kläger ist der Meinung, daß die Beklagten für den Schaden aufzukommen haben, der ihm durch die Schlägerei entstanden ist, weil die Gastwirte das Risiko einer Schlägerei in ihrem Lokal zu tragen und daher für Schäden aus Schlägereien zu haften hätten. Der Kläger b e a n t r a g t daher,

> die Beklagten zur Zahlung von 828.-- IM zu verurteilen.

Die Beklagten stellen den Antrag.

die Klage abzuweisen.

Sie meinen, der Gastwirt hafte nicht für die Instrumente der Musiker. Die Instrumente seien auch nicht versichert gewesen. Im Lokal sei es noch niemals - weder vor noch nach Silvester - zu einer Schlägerei gekommen, die ein Herbeirufen von Polizei und Beschädigungen von Mobiliar oder gar Musikinstrumenten zur Folge gehabt habe. 2 Arbeitnehmer seien ständig im Lokal

the Aldrew Lord Ponds of the College of the Conds and the Conds and and the state of the contract of the test . Commendations and a large tree and the financial added and added to the contract of the cont CLE DIRECT TOTAL TELESCOPIES EXCENSIVE OF THE REPARED AND PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PAR - Mark Brown and the Control of the THE THE RESERVE OF THE PARTY OF THE RESERVE OF THE PARTY no er a cremonia que columniamenta parte en esta arabido de \* MORREL DE SERVICIO DE LES SERVICES CALLERS AND CHEROMORE DEL LIEU . CON MARKET PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY. THE RESERVE OF THE PARTY OF THE PERSON AND THE PERS · Company for the first of the first them to be a first that the first the f  anwesend und hätten nur die Aufgabe, Zwischenfälle, die durch angetrunkene Gäste hervorgerufen werden könnten, gar nicht erst auffällig werden zu lassen oder möglichst ohne Aufgehen zu bereinigen. Im vorliegenden Falle hätten diese beiden Arbeitnehmer die Schlägerei nicht verhindern können. Laut Auskunft der Staatsanwaltschaft habe der Eläger durch einen Schuß aus seiner Gespistole die Situation heraufbeschworen. Schon deshalb könne er keinen Schadensersatzanspruch stellen.

Der Kläger bestreitet die Behauptung, daß er mit einer Gespistole geschossen habe.

Wegen des Vorbringens des Klägers im einzelnen wird auf die Klageschrift und die Anlagen dazu Bezug genommen.

## Entscheidungsgründe:

Den Beklagten war als Arbeitgeber bezüglich der vom Kläger in das Lokal mitgebrachten Gitarre eine Obhuts- und Sorgfaltspflicht unmittelbar aus dem Arbeitsvertrag erwachsen. Diese Sorgfaltspflicht für das im Eigentum des Arbeitnehmers stehende, eingebrachte Arbeitsgerät ist grundsätzlich als der allgemeinen Fürsorgepflicht des Arbeitgebers immanent anzusprechen. (Vgl. hierzu: Bulla, Die Sorgfaltspflicht des Arbeitgebers um eingebrachtes Arbeitnehmer- Eigentum, - RdA Heft 3 /1950 S.88 ff-; Endemann, Haftung des Arbeitgebers für eingebrachte Sachen des Arbeitnehmers, - AR Blattei, D-Blatt Haftung des Arbeitgebers II-)

Inhalt der Sorgepflicht der Beklagten war es u.a., daß sie die ihnen zumutbaren üblichen Maßnahmen trafen, um ein Aufkommen von Schlägereien im Lokal und insbesondere ein Übergreifen auf das Musikpodium möglichst zu verhindern. Dieser Pflicht waren die Beklagten durch die Beauftragung von 2 Arbeitnehmern mit der Überwachung des Lokals voll nachgekommen. Mehr zu tun, war

AND THE RESERVE OF THE PARTY OF the state of the s THE RESERVE OF THE PARTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE REPORT OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T . The parameter and the contract of the contract and a contract an The first of the contract of t . I die besteht eine der Gebenstelle Besteht besteht bei bei besteht bei besteht bei besteht bei besteht bei besteht bei besteht besteht besteht bei besteht b that we will be a substitute of the contract o and the control of th not reflicted and the expension was been been at the second field men declar delication of the control of the first state of the color of

nicht üblich. Die Fürsorgepflicht gebot es auch nicht, eine Versicherung für die eingebrachten Musikinstrumente einzugehen (vgl. Endemann aaß unter C II ld ). Anders wäre es vielleicht, wenn in dem Lokal der Beklagten schon wiederholt Schlägereien stattgefunden und diese zu Sachbeschädigungen geführt hätten.

Das Vorbringen des Elägers läßt nicht erkennen, welche aus der Sorgepflicht des Arbeitgebers für die eingebrachte Gitarre sich ergebende Verpflichtung die Beklagten schuldhaft verletzt haben sollen. Die Haftung der Beklagten für den entstandenen Schaden setzt nach deutschem Recht ein Verschulden voraus. Eine Garantiehaftung des Arbeitgebers für den Verlust oder die Beschädigung von eingebrachten Sachen des Arbeitnehmers ist in deutschen Gesetzen micht normiert, insbesondere betreffen die §§ 701 ffBGB nur Gäste, aber nicht Arbeitnehmer der Gastwirte. Es ist nicht behauptet, das eine Garantiehaftung für einen Verlust oder eine Beschädigung der Musikinstrumente vereinbart wurde. Demnach fehlt jeder rechtliche Haftungsgrund für die eingeklagte Schadenserestsforderung, weil die Beklagten den Schaden nicht schuldhaft herbeigeführt baben und sie auch nicht die Garantie dafür übernommen oder durch Gesetz auferlegt erhalten baben, daß die eingebrachten Musikinstrumente der Arbeitnehmer unversehrt bleiben und nicht verloren gehen.

Die Klage war daher abzuweisen.

Der Kläger hat die Kosten des Verfahrens zu tragen, weil er im Rechtsetreit unterlegen ist (§ 46 ArbGerGes; § 91 ZPO).

## gez. Dunkel.

eichlautende Ausfertigung wurde dem Kl.-Vertr. am 20. Mai 1960 ugestellt.

Ausgefertigt

Arbeitagerichtsinapeleter

DELD ATTACK TO THE PRESENTATION OF SCHOOL OF SCHOOL PARKS tendentially no telle master of he is to telest Cop gomestell . [ refer to deleneralizated findressolv moder moderalizati can indel mel ul many . TO STEEL STREET OF CONCURS LINEAR DESIGNATION OF RESID AND APPROXICATION colles, Ha Haffung der Deklagten für den sobstanderen deit de Linesel palit emisson meritadesest sin fines nempitueb depa Pates Successed States and Languages of the Companies of the Co firstering, observations and president professor and a particular terminates and and and and indianateria, deal mana Central and Tentral after planet. Hertaret aden estari description to the service of the se Standing from anteing son respecting our firm governous recent manage cour during Casets enthrilage orthalton before decay, data fits - Canada necessary rests into mod . Contract the Medica was space of THE PLANT THE STREET OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T . (OUT IN A LONG TORSA DE É ) PRÉ RESOLUTION PLONTES DE LES . Comment. Est Oleichlen ende Ausrertigung wurde dem m.-Verbn. er . ... 1950 . .. Lister u.

Herren Israel Bialski, Ruwin Edelstein "Weindorf" Tanzkabarett GmbH

> Mannheim K.1.31/32

Landesarbeitsgericht Baden - Wür temberg Aussenkammern Mannheim

7 Sa 52/60 2 Ca 106/60 Mhm

ADEN-WART

Mannheim, den 2.6.60. 1959 L 4.2 Ruf 531 11

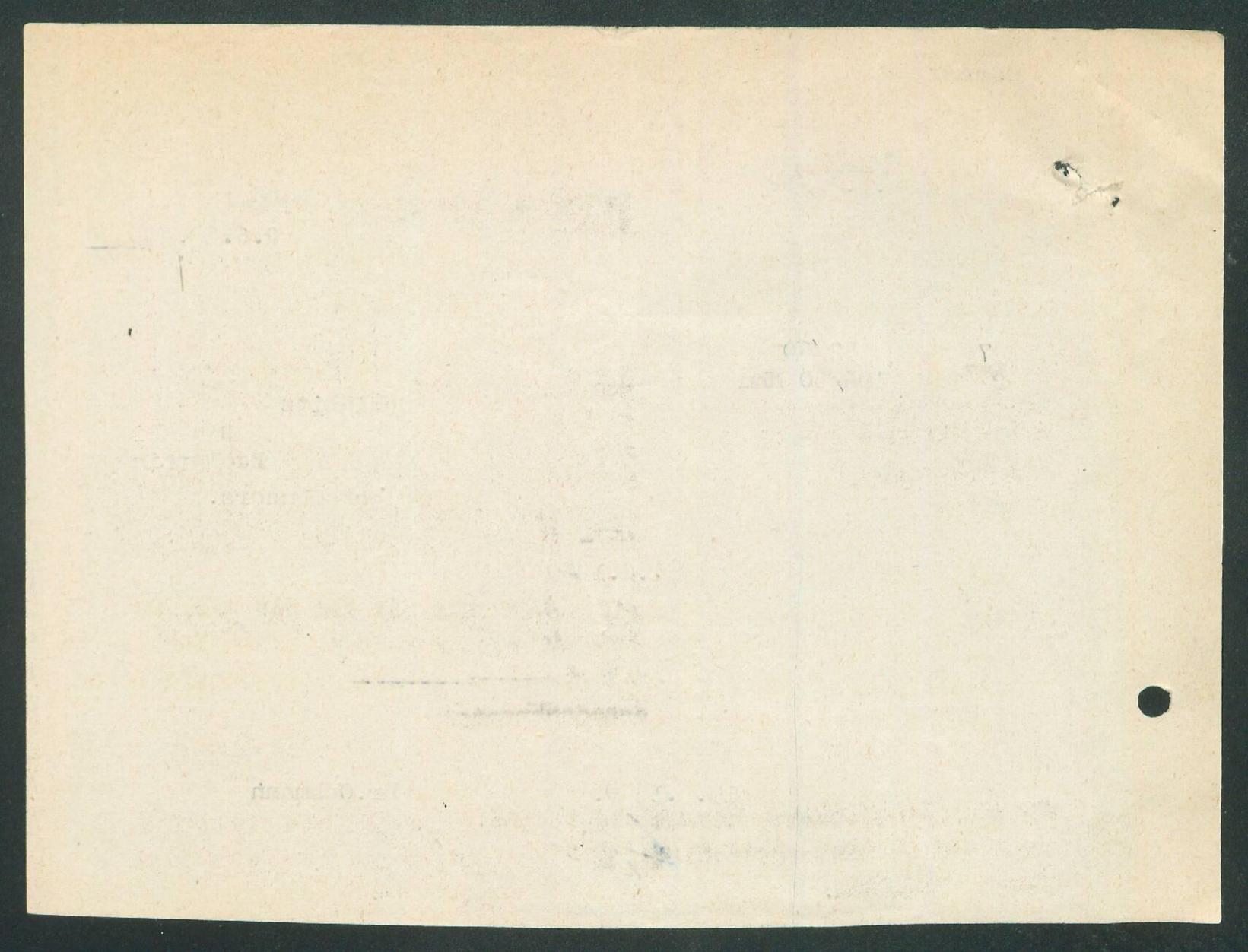
In Sachen
Schläbitz
Bialski
gegen Edelstein
Wegen Schadensers.

Anliegend wird die am 1.6.1960
eingegangene Berufungsschrift übersandt mit dem Hinweis, dass
die Porteien vor dem Londesarbeitsgericht durch einen Rechtsanwalt oder einen Vertreter der Gewerkschaft - wirtschaftlichen
Vereinigungen vertreten sein müssen.

Ausgefertigt: 15.6.1960. gez. Dr.Oehmann er Urkundsbeamte der Geschäftsstelle des Landesarbeitsgerichts, Baz-Wü.

Aussenkammern Manniein

Arbeitsgerichtslaspektorin



Deutscher Gewerkschaftsbund Mannheim, den 31. Mai 1960 Ho/Ki. Ortsausschuß Mannheim Rechtsabteilung tandesamelisopricht Eadell-Williteinberg Eing. - 1. dUlli 1960 Aussenkammern An das Berufung Mannheim Landesarbeitsgericht In Sachen Baden-Württemberg AK des Wilhelm Schläbitz, Musiker, Köln-Bickendorf, Erlenweg 11, Mannheim vertreten durch Rechtsschutzsekretär L 4, 2-3 Karl Hofmann, Mannheim, 0 4, 8/9, gegen die Herren Bialski und Edelstein, Mannheim, K 2, 31/32, wegen Schadenersatz. Mit dem Versprechen, Vollmacht auf mich lautend nachzureichen, zeige ich hiermit höflich an, daß ich den Kläger und Berufungskläger vertrete. Auftragsgeman lege ich gegen das Urteil des Arbeitsgerichts Mannheim vom 12.5.1960 - mir zugestellt am 20.5.1960 - Gesch.Z.: 2 Ca 106/60 - form- und fristgerecht Berufung ein mit dem Antrag: 1. das Urteil des Arbeitsgerichts Mannheim vom 12.5.1960 aufzuheben und dem Berufungskläger den mit der Klage begehrten Schadenersatz in Höhe von DM 828 .-- zuzusprechen; 2. die Berufungsbeklagten zu verurteilen, die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Begründung erfolgt innerhalb der gesetzlich zugelassenen Notfrist. Gegebenenfalls wird Antrag auf Verlängerung dieser Frist gestellt, da im Augenblick der Beschäftigungsort des Berufungsklägers nicht bekannt ist. Der Berufungskläger wurde von mir über die zuständige Gewerk-

Davischef Gewertster Pour Fill of Park No. 7 Organisting Manalina Rechtstung Logour winte average Cing - 1. dull 1900 Aussenkammern The Board was a Mannheim 2/22/2010/06/04 - 11/0/06 , a so the said the said the said THE RESIDENCE OF THE PROPERTY OF THE PARTY O erungting and the contract of the contract of and the style of the THE SUPPLIED IN COMPANY FRANCISCO AND THE PARTY OF THE PA weeks Laurence Dretter Lacin An all the white lights of the light of the AND THE REPORT OF THE PARTY OF AND THE RESIDENCE OF THE PARTY divinities and a least the second of the sec 40000 1 PCCC 4 PCCC 4 PCCC 4 PCCCC 4 PCCCCC 4 PCCCCC 4 PCCCCC 4 PCCCCC 4 PCCCCC 4 PCCCCC 4 PCCCC 4 PCCCC 4 PC Service of the servic and the same sale of the same and the same and the same sale of the sa I The Control of the ATTREMENT OF THE PROOF STATE OF STATE O LIEBURIO CONTROL CONTROL OF BUILD the first part of the Maria of the Charles and the first of the second o

schaft angeschrieben, zu dem Urteil des Arbeitsgerichts Mannheim Stellung zu nehmen. Die zuständige Gewerkschaft ist bemüht, den Berufungskläger zu erreichen, um mit ihm die Angelegenheit zu besprechen.

Der Prozeßbevollmächtigte:

Hafmann, Rechtsschutzsekretär)

THE RESIDENCE OF THE PARTY AND ASSESSED TO SEE THE PARTY AND THE PARTY A Linear the Street Superior Street Contract Contr - near site mail that he troud in but the base and the transfer the T. Mercally Charles To Labour Town a tribe le compliant de la com Contraction of the soll to see the court of the soll of

Mannheim, den 13. Juni 1960 Deutscher Gewerkschaftsbund Luca, Willembard Ho/Ki. Eing. 7 4. Jul. 196.1 Ortsausschuß Mannheim Rechtsabteilung Aussenkammern Mannheim An das In Sachen Landesarbeitsgericht des Wilhelm Schläbitz, Musiker, wohnhaft Köln-Bickendorf, Baden-Württemberg - Kammer 7 -Erlenweg 11, Mannheim gegen die Herren Bialski und Edelstein. Mannheim, K 2, 31/32, wegen A.Z.: 7 Sa 50/60 Schadenersatzes ziehe ich hiermit, nachdem mir bekanntgeworden ist, daß der Rechtsschutzsekretär Fröhlich, Köln, gegen das Urteil des Arbeitsgerichts Mannheim vom 20.5.1960 mit Datum vom 25.5.1960 Berufung eingelegt hat, meine Berufung vom 31.5.1960 zurück. Zu gleicher Zeit zeige ich dem Gericht hiermit an, daß ich in dieser Sache in Untervollmacht vertrete. Die Untervollmacht füge ich diesem Schreiben bei. Der Unterbevollmächtigte: (Karl Hofmann, Rechtsschutzsekretär) Anlage: Untervollmacht

te that the fact of the Deutscher Gewerkschaft aus TO THE NAME OF Eng. 7 ( July : 1903 modification Shapengener Aussenkammenn Reduistaines. Mannheim to a confident the television of a domestic the television In the secretary of the latest the second of Tom Caralobase IN THE WORLD FOR THE PARTY OF -admobile for Augusta, far arbeitar friendlag of in beningar value in a administration of the state of the second for the contract of the second second second second second second second second second THE RESERVE OF THE PROPERTY OF A PARTY OF THE PAR AND ELISTING SANDON OF THE AND of the ferrican The organization and I be by the profess, in the state of the profession of the state of the sta

Herren Israel Bialski,
Ruwin Edelstein
"Weindorf" Tanzkabarett GmbH

Mannheim K.1.31/32

Landesarbeitsgericht Baden - Tür temberg Aussenkammern Mannheim

> 7 Sa 50/60 2 Ca 106/60 Mhm

Mannheim, den .2.6.60 .1959 L 4.2 Ruf 581 11

In Sachen
Schläbitz

gegen Bialski,
Edelstein
Wegen Schadensers.

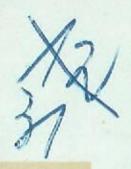
Anliegend wird die am 31.5.1960
eingegangene Berufungsschrift übersandt mit dem Hinweis, dass
die Porteien vor dem Landesarbeitsgericht durch einen Rechtsanwalt oder einen Vertreter der Gewerkschaft wirtschaftlichen
Vereinigungen vertreten sein müssen.

Ausgefertigt: 15.6.1960. gez. Dr.Oehmann Der Urkundsbeamte der Geschäftsstelle des Landesarbeitsgerichts Ba. Mü. Aussenkammern Mannheim

ArbeitsperichtsInspektorin

CONTRACT OF 41 tony is April 1 north to the

## DGB



## DEUTSCHER GEWERKSCHAFTSBUND . ORTSAUSSCHUSS KOLN (STADT UND LAND)

An das Landesarbeitsgericht

Mannheim/Baden-Württ.

Landen-mailsgericht Enden-Württeinbern Eing. 3.1. MAI 1960 Aussenkammern Mannheim

KOLN/Hans-Böckler-Platz 9
FERNRUF 5 40 49
BANK FUR GEMEINWIRTSCHAFT
NORDRHEIN-WESTF. A. G., KOLN
KONTO-NR. H 2003
POSTSCHECKKONTO: KOLN 78956

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Fr Keichen

25.Mai 1960

Betrifft :

In Sachen

des Wilhelm Schläbitz, Musiker, wohnh., Köln-Bickendorf, Erlenweg 11,

gegen

1.) Bealski,

2.) Edelstein, Mannheim/H2,

K 2/ 31/32

lege ich gegen das Urteil des Arbeitsgerichts Mannheim vom 12.5.60 - 2 X 106/60

Berufung

ein. Ich werde beantragen,

> das Urteil des Arbeitsgerichts Mannheim vom 12.5.60 wird aufgehoben und die Beklagten als Gesamtschuldner verurteilt, an den Kläger DM 828.-- zu zahlen.

Die Begründung folgt.

Anlage Vollmacht (P.Fröhlich)

modeletinow has a Aussenkemmern 

Land of the has affected Eugar-Willteinberg Eing. 3 1. MAI 1960 An das Aussenkammern Mannheim Landesarbeitsgericht Mannheim/Baden-Württ. Fr/K 25.Mai 1960 In Sachen des Wilhelm Schläbitz, Musiker, wohnh., Köln-Bickendorf, Erlenweg 11, gegen 1.) Bealski, 2.) Edelstein, Mannheim/#2, K 2/ 31/32 lege ich gegen das Urteil des Arbeitsgerichts Mannheim vom 12.5.60 - 2 X 106/60 Berufung **等数证书部间以其外对约以及以及证证证** ein. Ich werde beantragen, das Urteil des Arbeitsgerichts Mannheim vom 12.5.60 wird aufgehoben und die Beklagten als Gesamtschuldner verurteilt, an den Kläger DM 828.-- zu zahlen. Die Begründung folgt. (P.Fröhlich) Anlage Vollmacht

Manual Ma Eing. 3 \* MAI 1900 Aussenkamern STREET, TELLEVISION CONTROL Mannheim 2001 355 34 55 AND THE RESERVE OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF - 1 m / 402 4 m ete, ma , delivation of the first test will be a LANGUE AND ALL DATE OF THE PARTY OF A THE ROLL SEASON S. LANSING THE CONTRACT BUILDINGS OF SUBSECTIONS TO SECURE SERVICE AND ASSESSED. who is the court select and the select selections · 也在是是在一个主要的证券的证券中的工作。在是是 Cand delight will be

## DGB

DEUTSCHER GEWERKSCHAFTSBUND . ORTSAUSSCHUSS KÖLN (STADT UND LAND)

An das Landesarbeitsgericht Mannheim

Mannheim/Baden-Württemberg

Ting - A Julii 1960

Aussenkammern

Mannheim

FERNRUF 54049

BANK FOR GEMEINWIRTSCHAFT

NORDRHEIN-WESTF. A. G., KÖLN

KONTO NR. H 2003

POSTSCHECKKONTO: KÖLN 73956

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsar Geides/60 F\_/K Datum. Juni 1960

Betrifft:

In Sachen

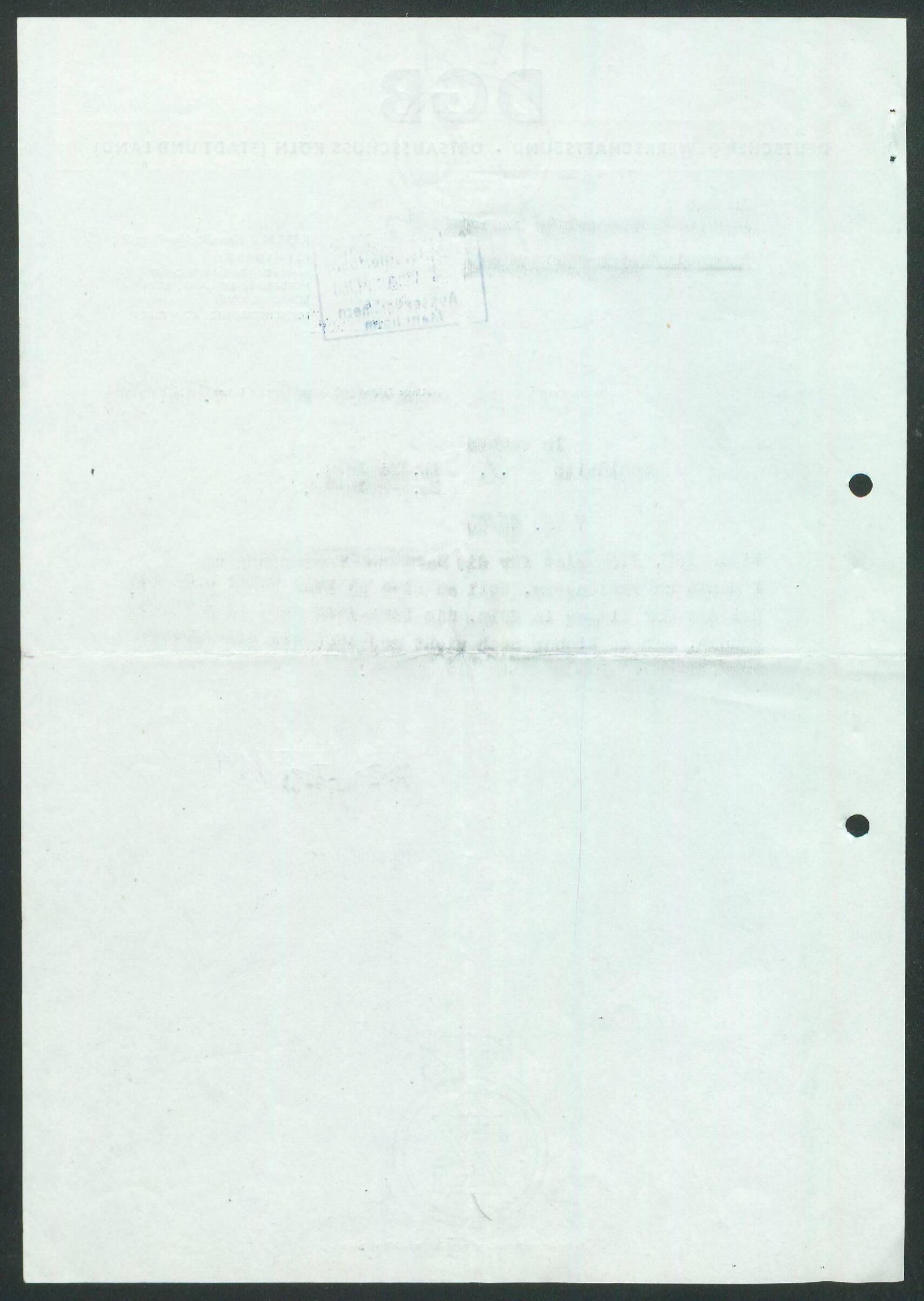
Schläbitz ./.

1. Bralski, 2. Edelmann,

7 Sa. 50/60

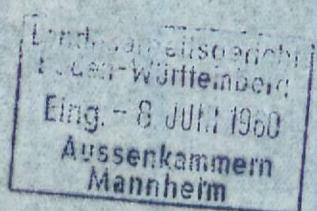
bitte ich, die Frist für die Berufungsbegründung um 1 Monat zu verlängern. Weil es sich um eine Sache handelt, bei der der Kläger in Köln, die Beklagten aber in Mannheim wohnen, war es bisher noch nicht möglich, die notwendigen Erkundigungen in Mannheim einzuholen.

(P.Fröhlich)



An das Landesarbeitsgericht Mannheim

Mannheim/Baden-Württemberg



LAG 26/60 Fr/K 7.Juni 1960

In Sachen Schläbitz ./.

1. Bhalski, 2. Edelmann,

7 Sa. 50/60

bitte ich, die Frist für die Berufungsbegründung um 1 Monat su verlängern. Weil es sich um eine Sache handelt, bei der der Kläger in Köln, die Beklagten aber in Mannheim wohnen, war es bisher noch nicht möglich, die notwendigen Erkundigungen in Mannheim einzuholen.

(P.F. Shlich)

the sense of the s Bolt 1300 8 - gm3 Aussenkammern Mannheim LANGE LANGER TO MAKE BONDER WALLEN · 在一个人,我们就是一个人,我们就是一个人的,我们就是一个人的,我们就是一个人的,我们就是一个人的。 CAN PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF 是是一个数据的特别的。 第二个数据的特别的 AND LESS CONTROL OF THE STATE OF THE SERVICE SERVICE SERVICE OF THE STATE OF THE SERVICE OF THE A STATE OF THE PARTY OF THE PAR

- Kammer 7 -

Ausfertigung

f.d. Bekl.

In Sachen

Schläbitz / 1.Bialski 2.Edelmann

> Aktz. 7 Sa 50/60 2 Ca 106/60 Mhm

Beschluß vom 9.6.1960:

Auf Antrag des Klägers wird die Berufungsbegründungsfrist verlängert bis 14. Juli 1960.

Ausgeferrigt

Der Vorsitzende:

gez. Dr.Oehmann.

Mannheim den der Geschäftsstelle

Der Urku, deb annte der Geschäftsstelle

Baden vürttemberg

Aussenkammern Mannheim

Aussenkammern

prophetry Beltl. AND THE CHEEL TO NOT HE END THEM an saloun, a second SERVE PERSONA .mandad. TT .seg

